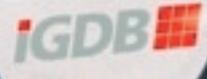


FAISY Grunddaten



- 75 Oberstadt
- 76 Bahnhof
Niederstadt
- 77 Niederstadt
- 78 Niederstadt
Oberstadt
- 79 Niederstadt
- 11 Bahnhof



75 Aufh. Bergstraße - Bahnhof - Oberstadt - Niederstadt

Linie	Abfahrtsort	Anfahrtsort	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit
75	Aufh. Bergstraße	Bahnhof	07:00	07:15
	Bahnhof	Aufh. Bergstraße	07:15	07:00
75	Aufh. Bergstraße	Niederstadt	07:00	07:30
	Niederstadt	Aufh. Bergstraße	07:30	07:00
75	Aufh. Bergstraße	Oberstadt	07:00	07:45
	Oberstadt	Aufh. Bergstraße	07:45	07:00

79 Niederstadt - Oberstadt

Linie	Abfahrtsort	Anfahrtsort	Abfahrtszeit	Anfahrtszeit
79	Niederstadt	Oberstadt	07:00	07:15
	Oberstadt	Niederstadt	07:15	07:00

Inhalt

Einführung

Arbeiten mit **FAISY_Grunddaten**

1 Grundlagen

- 1.1 Fahrtwegobjektsuche
 - 1.1.1 Suche über Vorauswahl Gemeinde
 - 1.1.2 Suche nach Ortsteil
 - 1.1.3 Suche nach Fahrtwegobjektbezeichnung
 - 1.1.4 Suche nach Externe Haltestellennummer
- 1.2 Liste ausgeben
- 1.3 Hilfe
 - 1.3.1 Inhaltsverzeichnis
 - 1.3.2 Info über
- 1.4 Fahrplanperiode auswählen

2 Datei

- 2.1 Kilometrierung
 - 2.1.1 Kilometrierung verwalten
 - 2.1.2 Neuen Kilometrierungsdatensatz anlegen
- 2.2 Übergangszeiten
 - 2.2.1 Übergangszeiten verwalten
 - 2.2.2 Neuen Übergangszeitdatensatz anlegen
- 2.3 Tarif - Tarifdaten
 - 2.3.1 Tarifdaten (Fahrtwegobjekte) verwalten
 - 2.3.2 Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten neu anlegen
- 2.4 Tarifdaten (Linien) Verknüpfungen verwalten
- 2.5 Koordinaten(systeme)
 - 2.5.1 Koordinaten verwalten
 - 2.5.2 Koordinaten neu anlegen
 - 2.5.3 Koordinaten importieren
 - 2.5.4 Koordinaten exportieren
- 2.6 Verkehrstagsmerkmale (VTM)
 - 2.6.1 Basis-Verkehrstagsmerkmale
 - 2.6.1.1 Basis-Verkehrstagsmerkmale verwalten
 - 2.6.1.2 Kopfdatensatz
 - 2.6.1.3 Kalenderdatensatz
 - 2.6.2 Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie
 - 2.6.2.1 Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten
 - 2.6.2.2 Knoten neu anlegen
 - 2.6.2.3 Verknüpfung bearbeiten
- 2.7 Ferienregelung
 - 2.7.1 Ferienregelung verwalten
- 2.8 Betreiber
 - 2.8.1 Betreiber verwalten
 - 2.8.2 Betreiber neu anlegen
- 2.9 Fahrzeugkategorie
 - 2.9.1 Fahrzeugkategorien verwalten
 - 2.9.2 Fahrzeugkategorie neu anlegen

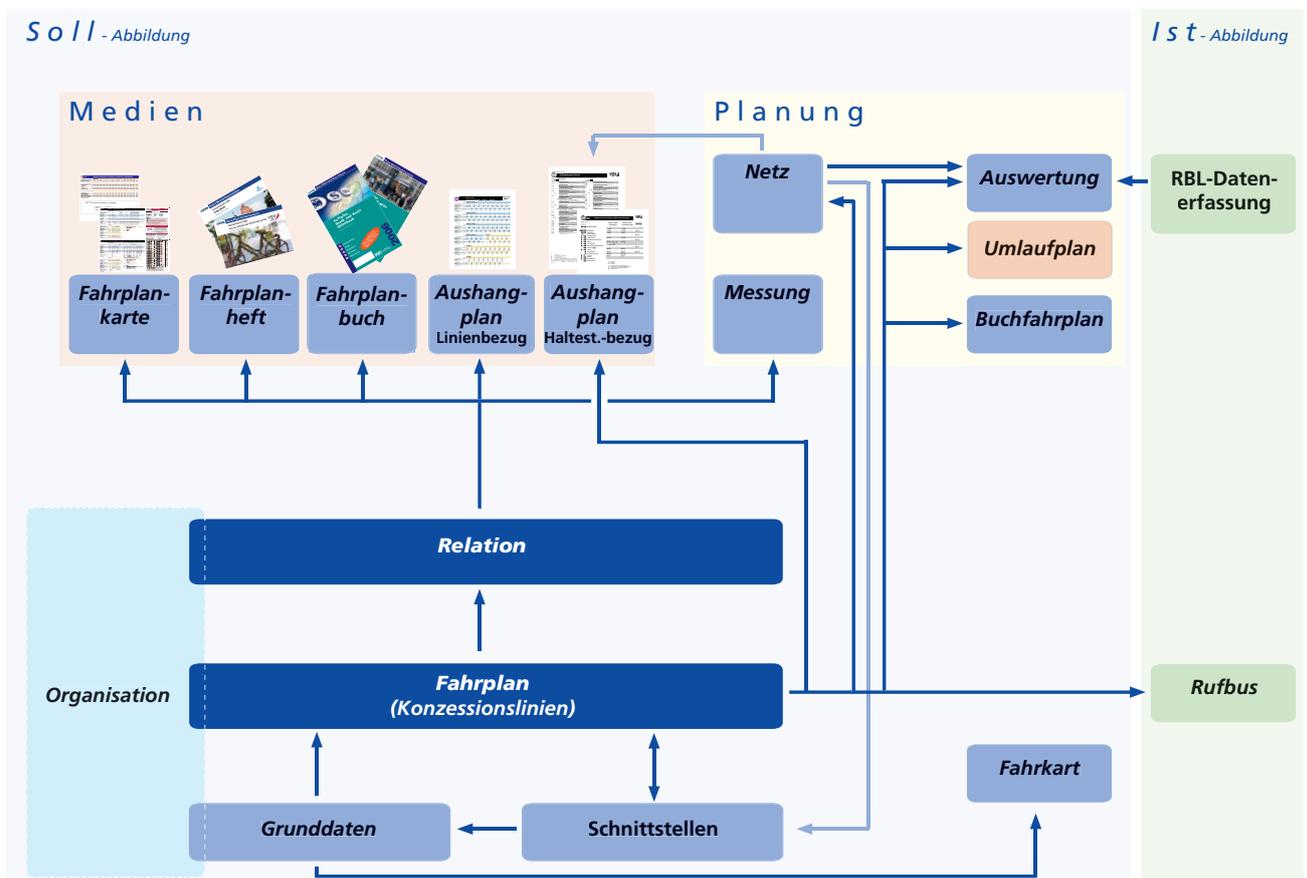
- 2.10 ÖV-Produkt
 - 2.10.1 ÖV-Produkte verwalten
 - 2.10.2 ÖV-Produkt neu anlegen
- 2.11 Info-Produktdaten
 - 2.11.1 TrueType -> GIF
 - 2.11.1.1 Zuordnung TrueType-Zeichen zu GIF verwalten
 - 2.11.1.2 Zuordnung TrueType Font Zeichen zu GIF Zeichen erstellen
 - 2.11.2 Farben
 - 2.11.2.1 Farben verwalten
 - 2.11.2.2 Farben anlegen, bearbeiten und löschen
 - 2.11.2.3 Neuen Farbsatz anlegen, bearbeiten und löschen
 - 2.11.3 Produktseiten
 - 2.11.3.1 Produktseiten verwalten
 - 2.11.3.2 Neue Produktseite anlegen
- 2.12 Parameterkonfiguration
 - 2.12.1 Parameter verwalten
 - 2.12.2 Parametergruppe neu anlegen
 - 2.12.3 Parameter neu anlegen
 - 2.12.4 Neuen Wert zum Parameter anlegen
- 2.13 Administrative Daten
 - 2.13.1 Bundesländer verwalten
 - 2.13.2 Landkreise verwalten
 - 2.13.3 Ortsteile
 - 2.13.3.1 Ortsteile verwalten

Einleitung in **FAISY_Grunddaten**

Ein Programmpaket wie **FAISY** inklusive der dort gehaltenen Daten bildet ein sehr komplexes System. Das Verwenden von gleichen Grunddaten wie z.B. Betreiber- oder Fahrzeugkategorien Datensätze in mehreren **FAISY**-Modulen macht eine zentrale Verwaltung der Grunddaten zwingend erforderlich, um Datenverluste oder eine mehrfache bzw. falsche Datenhaltung zu vermeiden.

FAISY_Grunddaten ist ein Verwaltungsmodul, in welchem die in **FAISY** verwendeten Grunddaten zentral verwaltet werden. Dadurch wird eine konsistente Datenhaltung gewährleistet, was eine wichtige Voraussetzung für das problemlose Arbeiten mit **FAISY** ist. Auf die zentral verwalteten Datensätze greifen sie in den entsprechenden **FAISY**-Modulen zu. Über Schnittstellen wie **FAISY_infopool** oder **FAISY_diva** können Sie ebenfalls auf das zentrale Verwaltungsmodul **FAISY_Grunddaten** zugreifen. Auf Grund der Zentralität befindet sich das Modul **FAISY_Grunddaten** an unterster Stelle in der Verwaltungshierarchie und fungiert als Bindeglied zwischen den Schnittstellen und den Bearbeitungsmodulen in **FAISY** (siehe Abbildung).

Die meist verwendeten **FAISY**-Module sind in der folgenden Abbildung, unterteilt in „Soll“ und „Ist“ - Datenhaltung, dargestellt.



➔ Verwenden von Grunddaten in anderen **FAISY**-Modulen

Im Folgenden werden Ihnen anhand der Menüpunkte in **FAISY_Grunddaten** die verschiedenen Grunddaten sowie deren Verwendung in anderen **FAISY**-Modulen kurz erläutert:

Kilometrierung

Mit Hilfe von Kilometrierungsdatensätzen werden die Ergebnisse von Distanzmessungen zwischen zwei Fahrtwegunterobjekten (Teilstreckenkilometrierung) verwaltet. Diese Datensätze verwenden Sie u.a. in den Modulen **FAISY_Auswertung**, **FAISY_Umlaufplan** sowie in den Schnittstellenprogrammen **FAISY_infopool** und **FAISY_dilax**.

Übergangszeiten

Übergangszeiten sind Zeiten, die mindestens für den Umstieg zwischen zwei in räumlicher Nähe liegenden Fahrtwegunterobjekten benötigt werden. Übergangszeitendatensätze sind u.a. im Modul **FAISY_Relation** für die Anschlussuche hinterlegt.

Tarifdaten (für Linien und Fahrplanobjekte)

Tarifdatensätze werden über die Zuordnung von Tarifdaten (z.B. Tarifgebietsnummern) zu Fahrtwegobjekten bzw. zu Fahrtwegobjekten bestimmter Linien definiert. In den Modulen **FAISY_Fahrkarte** und **FAISY_Messung** werden diese Daten angewendet.

Koordinaten

Mit Hilfe eines Koordinatensystems lassen sich die Positionen von Punkten im Raum angeben. Die Position im Raum wird im gewählten Koordinatensystem durch Angabe von Zahlenwerten (Koordinaten) eindeutig bestimmt. Mittels einzelner Punkte lassen sich dann durch mehrere Punkte bestimmte Objekte (z.B. Linien, Abstände, Flächen) angeben. Die Zuordnung von geographischen Koordinaten (Gauß-Krüger- oder GPS-Koordinaten) zu Fahrtwegobjekten bilden die Koordinatendatensätze. Mit Hilfe der Datensätze werden Abstände zwischen Haltestellen und somit Linienstrecken ermittelt (siehe Kilometrierung). Diese wenden Sie u.a. in den Modulen **FAISY_Auswertung**, **FAISY_Messung** und **FAISY_Umlaufplan** an.

Verkehrstagsmerkmale

FAISY zielt mit seinem Verkehrstags- und Bemerkungskonzept darauf ab, möglichst wenig „Bemerkungen“ verwalten zu müssen. Bereits bei der Definition des Kurses sollen durch eine logische Einordnung in Verkehrstage bzw. Setzen von Schulzeitattributen die Voraussetzungen für eine Tagesauszählung benutzerfreundlich erfolgen. Die jeweils festgelegten Verkehrstagsmerkmale, mit denen die Bemerkungstexte hinterlegt werden können, werden u.a. im Rahmen der Fahrleistungsstatistik von **FAISY_Auswertung**, zur Kalendrierung von Fahrplänen von **FAISY_Fahrplan** und für den Datenaustausch wie z.B. mit **FAISY_Infopool** benötigt.

Ferienregelung

Eine Ferienregelung fasst die in den Basis-Verkehrstagsmerkmalen definierte Kalendrierung für Schulferien zu Ferienregelungen eines Bundeslandes zusammen. Die definierten Ferienregelungsdatsätze werden hauptsächlich in **FAISY_Aushangplan** angewandt, um dort die Ferientermine als Legende auszugeben.

Betreiber

Unter dem Begriff „Betreiber“ ist eine Institution zu verstehen, die Inhaber einer Konzessionslinie (Linie, auf der vom Konzessionär bzw. in dessen Auftrag Verkehrsleistungen erbracht werden) ist und diese auch betreibt. In manchen Zusammenhängen werden mit dem Begriff „Betreiber“ auch Verkehrsunternehmen oder Subunternehmen bezeichnet, die den Verkehr auf den Konzessionslinien durchführen. Ferner kann unter einem Betreiber auch eine Auskunftsstelle verstanden werden, welche i.d.R. in den **FAISY**-Fahrplanmedien (z.B. **FAISY_Aushangplan**) angewendet wird.

Fahrzeugkategorie

Mit der Zuordnung einer Fahrzeugkategorie zu einem Kurs kann die Verkehrsleistung quantitativ, d.h. die Kapazitätsbegrenzung mit „mindestens“ oder „höchstens“, beschrieben werden. Diese Anwendung erfolgt u.a. in den Modulen **FAISY_Fahrplan** und **FAISY_Relation**.

ÖV-Produkt

Bei **FAISY** wird das ÖV-Produkt verwendet, um einen Kurs des Fahrplans bzw. den Fahrplan näher zu beschreiben. Die ÖV-Produktatensätze weisen Sie den Kursen bzw. Fahrplänen in den Modulen **FAISY_Fahrplan** sowie **FAISY_Relation** zu.

Info-Produktdaten

Sie stellen hier den Ersatz von Zeichen-Fonts durch GIF-Bilddateien (siehe **FAISY_Relation**), Farbsätze für die mehrfarbige Ausgabe von Fahrplanseiten bzw. Aushangplänen sowie die Seitenformate für die Ausgabe von Fahrplankarten ein. Weitere Einstellmöglichkeiten, z.B. für Formate von Buchseiten finden Sie in den Modulen **FAISY_Fahrplanbuch** und **FAISY_Fahrplankarte**.

1.1.1 Fahrtwegobjektsuche über Vorauswahl Gemeinde

Mit Hilfe dieses Dialogfensters suchen Sie nach vorhandenen Fahrtwegobjektdatensätzen zu einer bestimmten Gemeinde.

➔ Aufruf

Öffnen Sie den entsprechenden Verwaltungsdialog zu Kilometrierung, Übergangszeiten, Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten oder Koordinaten (siehe *Kilometrierung verwalten*, *Übergangszeiten verwalten*, *Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten verwalten* bzw. *Koordinaten verwalten*).

➔ Suche nach Gemeinde

Geben Sie in das Eingabefeld „Vorauswahl: Gemeinde“ die ersten Zeichen des gesuchten Gemeinendens ein. In der darunter befindlichen Liste werden alle Namen von Gemeinden angezeigt, welche mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmen. Suchen Sie in der Liste mittels Bildlaufleiste nach der gewünschten Gemeindebezeichnung und markieren Sie diese. Durch das Markieren werden in der Auswahlliste darunter alle Fahrtwegobjekte zur ausgewählten Gemeinde - unterteilt in Gemeinde, Ortsteil, Bezeichnung, Bahnhofsbezeichnung und Externe Nummer - dargestellt. Suchen Sie das gewünschte Fahrtwegobjekt mittels Bildlaufleiste oder über die Suchfelder oberhalb der Spalten Bezeichnung, Bahnhofsbezeichnung sowie Externe Nummer, indem Sie in ein Eingabefeld die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes eingeben. Dadurch wird die Zeile mit einem Auswahlbalken unterlegt, in welcher sich die mit der Zeichenfolge übereinstimmende Bezeichnung, Bahnhofsbezeichnung oder Externe Nummer befindet.

Anhand der Angaben über Bundesland und Landkreis (siehe rechts im Dialogfenster) können Sie die ausgewählte Gemeinde überprüfen. Dies ist besonders zu beachten, wenn mehrere Gemeinden mit gleicher Druckbezeichnung existieren. Durch Markieren einer Gemeinde erscheinen in der Auswahlliste alle eingetragenen Fahrtwegobjekte dieser Gemeinde.

Informationen zugehöriger Ortsteile einer Gemeinde können Sie durch Öffnen der aufklappbaren Liste zu „Ortsteil“ (rechts im Dialogfenster) entnehmen. Durch Auswahl eines Ortsteils werden in der Auswahlliste zu Fahrtwegobjekte nur die Fahrtwegobjekte des ausgewählten Ortsteils dargestellt.



Bei der Eingabe von Namen bzw. Bezeichnungen in den Eingabefeldern ist es unbedeutend, ob dies mit Groß- oder Kleinbuchstaben geschieht, der Suchvorgang wird dadurch nicht beeinflusst!

Prüfen Sie stets vor Auswahl einer Gemeinde, ob mehrere Gemeinden mit gleicher Bezeichnung vorhanden sind. Schnell wählt man ein falsches Bundesland und Region und kann daher die gesuchte Haltestelle nicht finden!

Es gibt Gemeinden bzw. Städte mit nur einem Ortsteil, nämlich dem Hauptort selbst. In diesem Fall wird bei der Übertragung der Daten in den jeweiligen Verwaltungsdialog – hier: aufklappbare Liste der Ortsteile - lediglich dieser eine Hauptort angezeigt! Existiert zu einer Gemeinde bzw. einer Stadt kein Hauptort mit derselben Bezeichnung, so wird dort die Bezeichnung „ – Alle Ortsteile – „ angezeigt.

Notizen

1.1.2 Fahrtwegobjekt suchen nach Ortsteil

Mit Hilfe dieses Dialogfensters suchen Sie nach vorhandenen Fahrtwegobjekten zu einem bestimmten Ortsteil.

➔ Aufruf

In den jeweiligen Verwaltungsdialogen zu Kilometrierung, Übergangszeiten, Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten und Koordinaten gelangen Sie durch betätigen der [...]Schaltfläche zu Fahrtwegobjekt suchen nach Ortsteil in das Dialogfenster *Ortsteile suchen*.

➔ Suche nach Ortsteil

Tragen Sie in das Eingabefeld „Vorauswahl: Ortsteil“ die ersten Zeichen des gesuchten Ortsteilnamens ein. In der darunter befindlichen Auswahlliste werden alle Namen von Ortsteilen angezeigt, deren Eintrag mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmen. Existieren mehrere Ortsteile mit gleicher Bezeichnung, so sind diese in aufsteigender Reihenfolge zur Gemeindekennziffer dargestellt. Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach dem gewünschten Ortsteil und markieren Sie diesen. Anhand der Angaben über Bundesland, Landkreis und ggf. Kennziffer können Sie die territoriale Zugehörigkeit des ausgewählten Ortsteils überprüfen. Dies ist besonders bei Ortsteilen mit gleicher oder ähnlicher Bezeichnung zu beachten.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Schaltfläche.

Dadurch wird das Dialogfenster *Ortsteile suchen* geschlossen und Sie gelangen in den Verwaltungsdialog zurück. In der Auswahlliste „Fahrtwegobjekte“ des jeweiligen Verwaltungsdialogfensters werden nun alle vorhandenen Fahrtwegobjekte zum ausgewählten Ortsteil in alphabetischer Reihenfolge angezeigt (siehe Spalte „Bezeichnung“).



Bei der Eingabe von Namen bzw. Bezeichnungen in den Eingabefeldern ist es unbedeutend, ob dies mit Groß- oder Kleinbuchstaben geschieht, der Suchvorgang wird dadurch nicht beeinflusst!

Prüfen Sie stets vor Auswahl eines Ortsteils, ob mehrere Orte mit gleicher Bezeichnung vorhanden sind. Schnell wählt man ein falsches Bundesland und Region und kann daher die gesuchte Haltestelle nicht finden!

Es gibt Gemeinden bzw. Städte mit nur einem Ortsteil, nämlich dem Hauptort selbst. In diesem Fall wird bei der Übertragung der Daten in den jeweiligen Verwaltungsdialog – hier: aufklappbare Liste der Ortsteile - lediglich dieser eine Hauptort angezeigt! Existiert zu einer Gemeinde bzw. einer Stadt kein Hauptort mit derselben Bezeichnung, so wird dort die Bezeichnung „ – Alle Ortsteile – „ angezeigt.

Notizen

1.1.3 Fahrtwegobjekt suchen nach Fahrtwegobjektbezeichnung

Mit Hilfe dieses Dialogfensters suchen Sie über die Fahrtwegobjektbezeichnung gezielt nach Fahrtwegobjekten.

➔ Aufruf

In den jeweiligen Verwaltungsdialogen zu Kilometrierung, Übergangszeiten, Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten und Koordinaten gelangen Sie durch betätigen der [...] -Schaltfläche zu Fahrtwegobjekt suchen nach Fahrtwegobjektbezeichnung in das Dialogfenster *Nach Bezeichnung suchen*.

➔ Suche nach Fahrtwegobjektbezeichnung

Tragen Sie in das Eingabefeld „Vorauswahl Bezeichnung:“ die ersten Zeichen der gesuchten Fahrtwegobjektbezeichnung ein. In der darunter befindlichen Auswahlliste werden alle mit der aktuell eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmenden Fahrtwegobjekte zzgl. Angaben über Bundesland, Landkreis, Gemeinde und Ortsteil angezeigt. Die Sortierung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge hinsichtlich der Fahrtwegobjektbezeichnungen. Für eine Sortierung der Daten nach Bundesland, Landkreis, Gemeinde oder Ortsteil klicken Sie auf die entsprechende Spaltenüberschrift oberhalb der jeweiligen Spalten.

Suchen Sie in der Auswahlliste nach der gewünschten Fahrtwegobjektbezeichnung und markieren Sie diese. Sie können ein Fahrtwegobjekt auch über die Suchfelder oberhalb der Spalten Gemeinde und Ortsteil suchen, indem Sie in das Eingabefeld die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes eingeben. Dadurch wird die Zeile mit einem Auswahlbalken unterlegt, in welcher sich die mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmende Markierung befindet.

Markieren Sie das Gewünschte Fahrtwegobjekt und beenden Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Schaltfläche.

Dadurch wird das Dialogfenster *Nach Bezeichnung suchen* geschlossen und Sie gelangen in den Verwaltungsdialog zurück. In der Auswahlliste jeweiligen Verwaltungsdialogfensters werden nun alle in der Datenbank vorhandenen Fahrtwegobjekte zu der getroffenen Auswahl von Gemeinde und Ortsteil in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Das ausgewählte Fahrtwegobjekt wird dabei mit einem Auswahlbalken unterlegt dargestellt.



Bei der Eingabe von Namen bzw. Bezeichnungen in den Eingabefeldern ist es unbedeutend, ob dies mit Groß- oder Kleinbuchstaben geschieht, der Suchvorgang wird dadurch nicht beeinflusst!

Prüfen Sie stets vor Auswahl eines Ortsteils, ob mehrere Orte mit gleicher Bezeichnung vorhanden sind. Schnell wählt man ein falsches Bundesland, Landkreis oder Gemeinde und kann daher das gesuchte Fahrtwegobjekt nicht finden!

Notizen

1.1.4 Fahrtwegobjekt suchen nach Externe Haltestellennummer

Mit Hilfe dieses Dialogfensters suchen Sie nach vorhandenen Fahrtwegobjekten zu einer bestimmten externen Haltestellennummer.

➔ Aufruf

In den jeweiligen Verwaltungsdialogen zu Kilometrierung, Übergangszeiten, Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten und Koordinaten gelangen Sie durch betätigen der [...] -Schaltfläche zu Fahrtwegobjekt suchen nach externe Haltestellennummer in das Dialogfenster *Nach externer Haltestellennummer suchen*.

➔ Suche nach externe Haltestellennummer

Tragen Sie in das Eingabefeld „Vorauswahl Haltestellennummer“ die ersten Ziffern der gesuchten Nummer ein. In der darunter befindlichen Auswahlliste werden alle Fahrtwegobjekte, deren externe Haltestellennummer mit der eingegebenen Ziffernfolge übereinstimmen, angezeigt. In dieser Auswahlliste können Sie die dargestellten Fahrtwegobjekte nach den Bereichen Bundesland, Landkreis, Gemeinde, Ortsteil, Bezeichnung und externer Haltestellennummer sortieren, indem Sie die entsprechende Spaltenüberschrift oberhalb der jeweiligen Spalte anklicken.

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach dem gewünschten Fahrtwegobjekt und markieren Sie dieses. Sie können das Fahrtwegobjekt auch über die Suchfelder oberhalb der Spalten Gemeinde und Ortsteil suchen, indem Sie in das Eingabefeld die ersten Zeichen der gesuchten Gemeinde bzw. des Ortsteils eingeben. Dadurch wird die Zeile mit einem Auswahlbalken unterlegt dargestellt, in welcher sich die mit der Zeichenfolge übereinstimmende Gemeinde bzw. Ortsteil befindet.

Markieren Sie das gesuchte Fahrtwegobjekt und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Schaltfläche.

Dadurch wird das Dialogfenster *Nach externer Haltestellennummer suchen* geschlossen und Sie gelangen in den Verwaltungsdialog zurück. In der Auswahlliste „Fahrtwegobjekte“ des jeweiligen Verwaltungsdialogfensters werden nun alle in der Datenbank vorhandenen Fahrtwegobjekte zu der getroffenen Auswahl von Gemeinde und Ortsteil in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Das gesuchte Fahrtwegobjekt wird mit einem Auswahlbalken unterlegt dargestellt.



Die externe Haltestellennummer ist kein primärer Nummernschlüssel in **FAISY**, sondern kann von Ihnen individuell vergeben werden (z.B. für intern erstellte Nummernlisten, Zuordnung Fahrtwegobjekt zu bestehender DIVA-Nummer etc.).

1.2 Liste ausgeben

Die Funktion [Liste ausgeben] finden Sie in verschiedenen Verwaltungs-Dialogfenstern. Mit Hilfe dieser Grundfunktion geben Sie ausgewählte Daten in eine Liste aus. Für die Ausgabe sind bei den einzelnen Menüpunkten verschiedene Einstellungen möglich. Je nach Menüpunkt können Daten als Textdatei, als druckbarer Bericht oder als Microsoft-Produkt wie u.a. Excel bzw. als PDF ausgegeben werden.

Im Folgenden werden die einzelnen Menüpunkte, mögliche Sondereinstellungen sowie die wählbaren Ausgabemodule tabellarisch dargestellt:

Menüpunkt	Einstellungsmöglichkeiten	Ausgabemodul	siehe
Kilometrierung	Auswahl Ausgabemodul und Vorauswahl von Landkreis und Gemeinde	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei <input type="radio"/> weitere (z.B. Excel, PDF...)	(1)
Übergangszeiten	Auswahl Ausgabemodul und Vorauswahl von Landkreis und Gemeinde	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei <input type="radio"/> weitere (z.B. Excel, PDF...)	(1)
Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten	Auswahl Ausgabemodul und Vorauswahl von Landkreis und Gemeinde	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei <input type="radio"/> weitere (z.B. Excel, PDF...)	(1)
Koordinaten	Auswahl Ausgabemodul und Vorauswahl von Landkreis und Gemeinde	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei <input type="radio"/> weitere (z.B. Excel, PDF...)	(1)
Verkehrstagsmerkmale – Basis - VTM	Keine - direkte Ausführung	<input type="radio"/> Textdatei	(2)
Verkehrstagsmerkmale –VTM - Hierarchie	Keine - direkte Ausführung	<input type="radio"/> Textdatei	(2)
Betreiber	Auswahl Ausgabemodul und einer Sortierreihenfolge nach Bezeichnung bzw. Kurzbezeichnung	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei	(3)
Fahrzeugkategorie	Auswahl Ausgabemodul	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei	(4)
ÖV-Produkt	Auswahl Ausgabemodul	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei	(4)
Administrative Daten - Bundesländer	Auswahl Ausgabemodul	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei	(4)
Administrative Daten - Landkreise	Auswahl Ausgabemodul	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei	(4)
Administrative Daten - Ortsteile	Auswahl Ausgabemodul und Vorauswahl von Landkreis und Gemeinde	<input type="radio"/> Druckbarer Bericht <input type="radio"/> Textdatei <input type="radio"/> weitere (z.B. Excel, PDF...)	(1)

zu (1): Auswahl Ausgabemodul und Vorauswahl von Landkreis und Gemeinde

➔ Aufruf

Durch Betätigen der Schaltfläche [Liste ausgeben] in den Verwaltungs-Dialogfenstern zu den Menüpunkten Kilometrierung, Übergangszeiten, Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten, Koordinaten und Administrative Daten – Ortsteile gelangen Sie in das jeweilige Ausgabe-Dialogfenster.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Mit Hilfe des Ausgabe-Dialogfensters stellen Sie den Ausgabeumfang sowie das Ausgabeformat von Daten ein. Dafür stehen Ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten und Schaltflächen zur Verfügung:

Vorauswahl Landkreis

Für die Suche nach einem Landkreis, auf den sich die Ausgabe der Daten beziehen soll, geben Sie in das Eingabefeld die ersten Buchstaben der gesuchten Landkreisbezeichnung ein. Gemäß Ihrer Eingabe werden in der darunter stehenden Auswahlliste „Landkreise“ alle vorhandenen Daten aufgelistet, die dem Suchbegriff entsprechen.

Auswahlliste „Landkreise“

In dieser Auswahlliste werden die aktuell in den Grunddaten vorhandenen Landkreise gemäß der Suchvorgabe im Eingabefeld „Vorauswahl Landkreis“ angezeigt.



Ohne Vorauswahl bleibt die Auswahlliste leer!

Auswahlliste „Gemeinden“

In dieser Auswahlliste werden alle politischen Gemeinden des markierten Landkreises dargestellt. Suchen Sie mittels Bildlaufleiste die Gemeinde(n) aus, für die Daten ausgegeben werden sollen. Markieren Sie diese wie folgt:

- beliebige Mehrfachauswahl mittels **[linker Maustaste]** und gedrückt gehaltener **[Ctrl/Strg]-Taste**
- zusammenhängende Blockauswahl mittels **[linker Maustaste]** und gedrückt gehaltener **[Shift/Umschalt]-Taste**.

Gemeindezähler

In der Zeile unterhalb der Auswahlliste „Gemeinden“ wird angezeigt, wie viele Gemeinden von den insgesamt vorhandenen Gemeindedatensätzen aktuell in der Liste ausgewählt sind.

Alle Gemeinden auswählen

Durch Anklicken dieses Kontrollkästchens wählen Sie alle dargestellten Gemeindeeinträge zum markierten Landkreis aus.

Ausgabeformate

Wählen Sie das Ausgabeformat für die ausgewählten Daten, indem Sie den entsprechenden Schaltknopf anklicken. Die verschiedenen Alternativen der Ausgabe werden im Folgenden dargestellt:

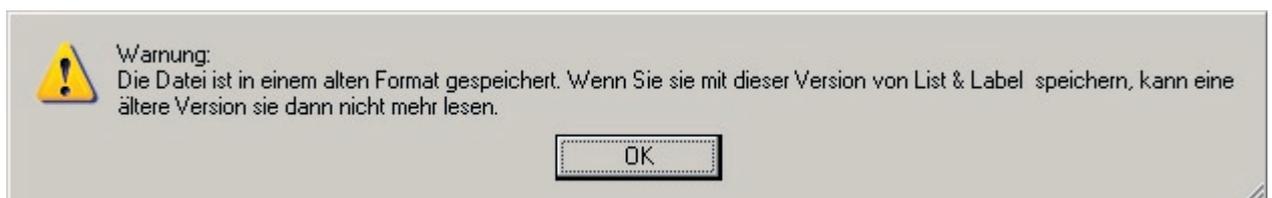
- Druckbarer Bericht (auf Basis einer Reportvorlage)
- Textdatei (Felder mit Tabulator/Semikolen getrennt)
- MS-Excel, MS-WORD, PDF...(auf Basis einer Reportvorlage)

Drucklayout bearbeiten

Durch Betätigen der Schaltfläche [Drucklayout bearbeiten] wird der Reportgenerator aufgerufen, mit dessen Hilfe Reportvorlagen gestaltet werden können und der eine eigene Hilfe besitzt.



Wenn die ausgewählte Datei in einem alten Format gespeichert ist, erscheint eine Warnmeldung „Die Datei ist in einem alten Format gespeichert. Wenn Sie sie mit dieser Version von List&Label speichern, kann eine ältere Version sie dann nicht mehr lesen.“



Im Regelfall verwenden alle **FAISY**-Programme die gleiche Version des Reportgenerators. Durch Bestätigen dieser Meldung öffnet sich die Bearbeitungsoberfläche für die Reportvorlage. Beim Speichern der bearbeiteten Reportvorlage wird das Format aktualisiert.

Ausgabe starten

Durch Betätigen dieser Schaltfläche werden die von Ihnen zusammengestellten Daten in dem zuvor gewählten Ausgabeformat ausgegeben. Je nach Einstellung werden die Daten wie folgt beschrieben ausgegeben:

- **Voreinstellung „Druckbarer Bericht...“**
Auf Basis einer „List&Label“-Reportvorlage wird ein gelayouteter Report erstellt, welcher direkt ausgedruckt werden kann.
- **Voreinstellung „Textdatei...“**
Es öffnet sich das Dialogfenster *Ausgabedatei speichern unter* mit dem voreingestellten Pfad des aktuellen Ausgabeverzeichnis, mit dessen Hilfe Sie Pfade, Dateinamen und Dateiformat („Textdatei mit Semikolen“ = *.csv oder „Textdatei mit Tabulator“ = *.txt) einstellen können, wobei als Standardwerte für den Dateinamen folgende Vorgaben angezeigt werden:
 - **grdkmt.csv** für Kilometrierung
 - **grdugz.csv** für Übergangszeiten
 - **grdtrf.csv** für Tarifdaten (Fahrtwegobjekte)
 - **grdfko.csv** für Koordinaten
 - **grdott.csv** für Administrative Daten - Ortsteile
- **Voreinstellung „MS-Excel, MS-WORD, PDF...“**
Es öffnet sich das Dialogfenster *Ausgabe-Einstellungen*. Stellen Sie in diesem Dialogfenster das Ausgabemedium, -format und -optionen nach Ihren Wünschen ein und betätigen Sie die [Start]-Schaltfläche.

Gelöschte ausgeben

Mit Anwahl dieses Kontrollkästchens werden auch gelöschte Datensätze zu den markierten Gemeinden ausgegeben.

Fortschrittsbalken

Der Fortgang der Ausgabe wird hier angezeigt.

Durch Betätigen der [Schließen]-Schaltfläche gelangen zurück in das vorherige Verwaltungs-Dialogfenster.

zu (2): keine Einstellung möglich – direkte Ausführung

➔ Aufruf

Durch Betätigen der Schaltfläche [Liste ausgeben] in den Verwaltungs-Dialogfenstern *Verkehrstagsmerkmale verwalten* bzw. *Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten* werden ausgewählte Grunddaten als ASCII-Datei unter Angabe von Ausgabedatum, Uhrzeit, **FAISY**-Benutzer-ID sowie Datensatzanzahl direkt – d.h. ohne eine Abfrage des Speicherortes - in das Standard-Ausgabeverzeichnis „[faisyroot]:\ausgabe“ mit folgenden Dateinamen herausgeschrieben:

- **BasisVTMH.txt** für Verkehrstagsmerkmale - Basis-VTM
- **KnotenVTMH.txt** für Verkehrstagsmerkmale - VTM-Hierarchie

zu (3): Auswahl Ausgabemodul und einer Sortierreihenfolge nach Bezeichnung bzw. Kurzbezeichnung

➔ Aufruf

Durch Betätigen der Schaltfläche [Liste ausgeben] im Dialogfenster *Betreiber verwalten* gelangen Sie in das Ausgabe-Dialogfenster *Betreiber ausgeben*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Sortierreihenfolge

Die Ausgabe der Betreiberdatensätze kann entweder nach deren Bezeichnung oder deren Kurzbezeichnung erfolgen. Eine Sortierung der Datensätze erreichen Sie durch Aktivieren des entsprechenden Schaltknopfes.

Ausgabeformate

Wählen Sie das Ausgabeformat für die ausgewählten Daten, indem Sie den entsprechenden Schaltknopf anklicken.

- Druckbarer Bericht (auf Basis einer Reportvorlage)
- Textdatei (Felder mit Tabulator)

Drucklayout bearbeiten

Der Vorgang zum Bearbeiten des Drucklayouts erfolgt analog zur Beschreibung unter Punkt (1).

Ausgabe starten

Die Ausgabe des druckbaren Berichts sowie der Textdatei erfolgt analog zur Beschreibung unter Punkt (1). Für die Ausgabe einer Textdatei wird folgender Vorschlag als Dateiname angezeigt:

- **grdbet.txt** für Betreiber

Fortschrittsbalken

Der Fortgang der Ausgabe wird hier angezeigt.

Durch Betätigen der [Schließen]-Schaltfläche gelangen zurück in den vorherigen Verwaltungsdialog.

zu (4): Auswahl Ausgabemodul

➔ Aufruf

Durch Betätigen der Schaltfläche [Liste ausgeben] in den Verwaltungs-Dialogfenstern zu den Menüpunkten Fahrzeugkategorie, ÖV-Produkt sowie Administrative Daten – Bundesländer und Landkreise gelangen Sie in das jeweilige Ausgabe-Dialogfenster (*Fahrzeugkategorien ausgeben, ÖV-Produkte ausgeben, Länder ausgeben bzw. Landkreise ausgeben*).

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Ausgabeformate

Wählen Sie das Ausgabeformat für die ausgewählten Daten, indem Sie den entsprechenden Schaltknopf anklicken.

- Druckbarer Bericht (auf Basis einer Reportvorlage)
- Textdatei (Felder mit Tabulator)

Drucklayout bearbeiten

Der Vorgang zum bearbeiten des Drucklayouts erfolgt analog zur Beschreibung unter Punkt (1).

Ausgabe starten

Die Ausgabe des druckbaren Berichts sowie der Textdatei erfolgt analog zur Beschreibung unter Punkt (1). Für die Ausgabe einer Textdatei wird folgender Vorschlag als Dateiname angezeigt:

- **grdbet.txt** für Betreiber
- **grdfzk.txt** für Fahrzeugkategorie
- **grdvpr.txt** für ÖV- Produkt
- **grdlnd.txt** für Administrative Daten – Bundesländer
- **grdlkr.txt** für Administrative Daten – Landkreise

Fortschrittsbalken

Der Fortgang der Ausgabe wird hier angezeigt.

Durch Betätigen der [Schließen]-Schaltfläche gelangen zurück in den vorherigen Verwaltungsdialog.

1.3 Hilfe

In den beiden folgenden Kapiteln erhalten Sie eine Einführung über das Anwenden der Online-Hilfe in **FAISY**. Es wird Ihnen u.a. erklärt, wie Sie nach bestimmten Begriffen bzw. Themen suchen und wie Sie Informationen zu Systemangaben erhalten.

1.3.1 Inhaltsverzeichnis

Mit Hilfe dieses Menüpunktes wird Ihnen das Inhaltsverzeichnis der Online-Hilfe dargestellt und Sie können nach Erklärungen zu bestimmten Begriffen bzw. Themen suchen.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Hilfe | Inhaltsverzeichnis** oder mit der **[F1]-Taste** gelangen Sie in das Inhaltsverzeichnis der Online-Hilfe von **FAISY_Grunddaten**.

➔ Ausführung

Zur Ausführung stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung

- Inhalt
- Index
- [Suchen]

Inhalt

Mit Hilfe dieser Liste finden Sie gezielt Informationen und Hilfen zu bestimmten Bereichen in **FAISY_Grunddaten**. Die Gliederung ist dabei wie folgt aufgebaut:

- Allgemeines
- Tarifdaten
- Koordinaten
- Kilometrierung
- Kalendrierung
- Weitere Grunddaten

Index

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste den gesuchten Begriff oder geben Sie diesen in das Eingabefeld „Zu suchendes Schlüsselwort“ oberhalb der Auswahlliste ein und drücken Sie die Schaltfläche [Anzeigen] unterhalb dieser Liste. Im rechten Anzeigefenster erscheint die Hilfe.

[Suchen] (zur Zeit noch nicht anwendbar, da keine Schlüsselwörter definiert)

Geben Sie in das Eingabefeld „Zu suchendes Schlüsselwort“ den gesuchten Begriff ein und drücken die Schaltfläche [Themenliste]. In der Auswahlliste erscheinen dann alle zum Suchbegriff gefundenen Themen. Markieren Sie in dieser Auswahlliste ein Thema und betätigen Sie die Schaltfläche [Anzeigen]. Dadurch erscheint im rechten Anzeigefenster die zugehörige Hilfe.



Sie können Informationen ausdrucken, indem Sie die gewünschte Hilfe suchen und die Schaltfläche [Drucken] in der Menüleiste betätigen, oder ➔ **Optionen | Drucken wählen**. Die aktuell im Fenster angezeigte Hilfe wird gedruckt.

1.4 Fahrplanperiode auswählen

Mit Hilfe dieses Menüpunktes wählen Sie eine Fahrplanperiode aus, in welcher die von Ihnen neu eingegebenen Daten verwaltet werden sollen.

➔ Aufruf

Über den Menüpunkt ➔ **Datei | Fahrplanperiode** oder mit **[Ctrl/Strg] + [P]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Fahrplanperiode auswählen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Wählen Sie in diesem Dialogfenster die gewünschte Fahrplanperiode aus. Die Auswahlliste enthält folgende Informationen:

Bezeichnung

Langbezeichnung zur näheren Spezifizierung der Fahrplanperiode.

Verzeichnis

Verzeichnisname, unter dem die Fahrplanperiode angelegt und gepflegt wird. Diese ist wie folgt definiert:

- FpP_** = Kürzel für „Fahrplanperiode...“
- jjjj** = vierstellige Ziffer des betreffenden Kalenderjahres
- .** = Punkt zur Abtrennung einer etwaigen Erweiterung
- Xyz** = maximal dreistellige Erweiterung zur Kennzeichnung verschiedener Unterperioden oder Datenbestände



- Die Festlegung und Verwaltung der Fahrplanperioden ist sehr wichtig. Die Fahrplanperiode wird daher in **FAISY** –Organisation angelegt und kann in anderen Modulen lediglich ausgewählt werden, damit der Datenbestand gesichert ist.
- Aufeinanderfolgende Fahrplanperioden dürfen sich bezüglich ihrer ersten und letzten Gültigkeitstage niemals überschneiden, sondern nur aneinander grenzen.
- Die Informationen in der Auswahlliste werden nach dem Verzeichnisnamen sortiert.

Beginn / Ende

Darstellung des ersten und letzten Tages der Fahrplanperiode.

Über die [OK]-Schaltfläche wird Ihre Auswahl umgesetzt und Sie gelangen zum übergeordneten Fenster zurück.



Zur Kontrolle wird die aktuell gewählte Fahrplanperiode in den meisten Dialogfenstern am rechten oberen Fensterrand angezeigt.



Bei der Darstellung von Daten ist darauf zu achten, dass diese teilweise in Abhängigkeit und teilweise in Unabhängigkeit der Fahrplanperiode erfolgt. Der folgenden Tabelle können Sie die Darstellung von Datensätzen annehmen:

Fahrplanperiode abhängig ...	Fahrplanperiode unabhängig ...
• Betreiber	• Kilometrierungsdaten
• Fahrtwegobjekte als Referenzgeber für ...	• ÖV-Produkt
... Kilometrierung	• Verkehrstagsmerkmale
... Übergangszeiten	• Übergangszeiten
... Tarife	• Tarifdaten
... Koordinaten	• Koordinaten
	• Fahrzeugkategorie
	• Produktdaten
	• Parameter
	• Administrative Daten

2.1 Kilometrierung

Mit Hilfe von Kilometrierungsdatensätzen werden die Ergebnisse von Distanzmessungen zwischen zwei Fahrtwegunterobjekten (Teilstreckenkilometrierung) verwaltet. Diese Datensätze verwenden Sie u.a. in den Modulen **FAISY_Auswertung**, **FAISY_Umlaufplan** sowie die meisten Schnittstellenprogrammen.

2.1.1 Kilometrierung verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie die Ergebnisse von Distanzmessungen zwischen zwei Fahrtwegunterobjekten (Teilstreckenkilometrierung). Dazu können Sie Datensätze bearbeiten, neu anlegen oder löschen.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Kilometrierung** oder mit **[Ctrl/Strg] + [K]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Kilometrierung verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster besteht aus drei Segmenten. Der obere und mittlere Bereich des Dialogfensters entspricht dem Dialog *Fahrtwegobjekte verwalten* in **FAISY_Fahrplan** und dient zur Auswahl des Fahrtweg(unter)objektes, auf das sich der Teilstreckendatensatz beziehen soll (siehe auch *Fahrtwegobjektsuche nach*). Beachten Sie beim Arbeiten mit diesem Verwaltungsdialog, in welcher Fahrplanperiode Sie sich aktuell befinden (siehe rechts oben im Dialogfenster) und korrigieren Sie diese ggf. (zur Änderung der Fahrplanperiode siehe *Fahrplanperiode*).

Zum Suchen, Bearbeiten, Löschen bzw. Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

1. Messpunkt Fahrtwegobjekte

In dieser Auswahlliste werden alle aktuell vorhandenen Fahrtwegobjekte zu der von Ihnen ausgesuchten Gemeinde und dem Ortsteil - unterteilt in Gemeinde, Ortsteil, Bezeichnung, Bahnhofsbezeichnung sowie Externe Nummer (Ext. Num...) - dargestellt. Dabei wird das alphabetisch erste Fahrtwegobjekt mit einem Auswahlbalken unterlegt.

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach dem gewünschten Fahrtwegobjekt, das als Ausgangspunkt der Teilstreckenmessung dient und markieren Sie dieses. Sie können das gewünschte Fahrtwegobjekt auch über die Suchfelder oberhalb der Spalten Bezeichnung, Bahnhofbezeichnung und Externer Nummer suchen, indem Sie in das Eingabefeld die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes eingeben. Dadurch wird die Zeile mit einem Auswahlbalken unterlegt, in welcher sich die mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmende Markierung befindet.



Unterhalb des Kommentarfeldes zu Fahrtwegobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegobjekt-Datensätze angezeigt.

Fahrtwegunterobjekte

In der Auswahlliste „Fahrtwegunterobjekte“ werden Ihnen die vorhandenen Unterobjekte – unterteilt in Bezeichnung, Kurzbezeichnung (Kurzbe.) sowie Externe Nummer (Ext. Nummer) - zum markierten Fahrtwegobjekt angezeigt. Wählen Sie in dieser Liste das gesuchte Unterobjekt aus und markieren Sie dieses.



Unterhalb des Kommentarfeldes der Fahrtwegunterobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegunterobjekt-Datensätze angezeigt.

Kommentar zum Fahrtwegobjekt

In den Kommentarfeldern unterhalb der Auswahllisten Fahrtwegobjekte sowie Fahrtwegunterobjekte erhalten Sie – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zum markierten Fahrtweg(unter)objekt. Das Anschauen des gesamten Kommentars bzw. Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist im Modul **FAISY_Fahrplan** möglich (siehe dort [Fahrtweg\(unter\)objekt bearbeiten](#)).

Gelöschte Objekte anzeigen

Durch Markieren des Kontrollkästchens aktivieren Sie die Anzeige von gelöschten Fahrtwegobjekten.

2. Messpunkt

In dieser Auswahlliste werden Ihnen alle Teilstreckendatensätze angezeigt, zu denen im jeweiligen Kilometrierungsprojekt Distanzen ausgehend vom 1. Messpunkt zu einem weiteren Messpunkt eingegeben wurden.

An der Anzeige über der Auswahlliste sehen Sie welches Kilometrierungsprojekt ausgewählt wurde. Mit der Schaltfläche [...] neben dieser Fläche wechseln Sie zu einem anderen Kilometrierungsprojekt.

Kommentar zum Kilometrierungsdatensatz

In der Kommentarzeile unter der Auswahlliste sehen Sie angelegte Bemerkungen zum ausgewählten Teilstreckendatensatz. Beim Bearbeiten von Kilometerdatensätzen wird automatisch das Datum und das Kürzel des angemeldeten Bearbeiters in die Kommentarzeile eingefügt.

Gelöschte Datensätze anzeigen

Durch Markieren des Kontrollkästchens können Sie sich gelöschte Teilstreckendatensätze anzeigen lassen.

Alle Kilometrierungsprojekte zur Teilstrecke anzeigen

Mit der Schaltfläche [...] öffnen Sie das Fenster *Kilometrierungsprojekte zur Teilstrecke*. Dieses Fenster zeigt Ihnen alle Kilometrierungsprojekte an, die für das Messpunktpaar Daten enthalten. Mit der Schaltfläche [Schließen] kehren Sie zum Dialogfenster zurück.

Neu anlegen

Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Kilometrierungsdatensatz anlegen* (siehe hierzu [Neuen Kilometrierungsdatensatz anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste „2.Messpunkt“ den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Kilometrierungsdatensatz bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Neuen Kilometrierungsdatensatz anlegen](#)).

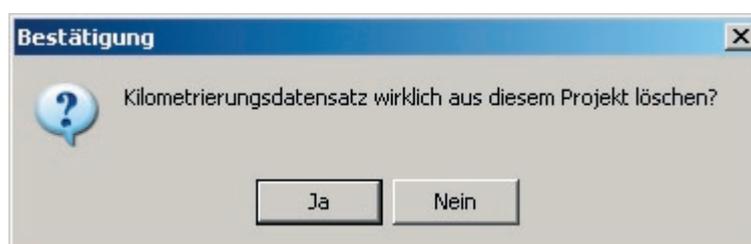
Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Kilometrierung verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.



Löschen

Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

Zum Löschen eines Kilometrierungsdatensatz zu einem Fahrtwegunterobjekt markieren Sie in der Auswahlliste „2.Messpunkt“ den zu löschenden Datensatz und Betätigen die [Löschen]-Schaltfläche. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, welche Sie entsprechend bestätigen müssen.



2.1.2 Neuen Kilometrierungsdatensatz anlegen

Mit Hilfe dieser Funktion legen Sie einen neuen Kilometrierungsdatensatz für ein zuvor im Dialogfenster *Kilometrierung verwalten* ausgewähltes Fahrtwegunterobjekt (1. Messpunkt) an.

➔ Aufruf

Über die Schaltfläche [Neu] im Dialogfenster *Kilometrierung verwalten* gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Kilometrierungsdatensatz anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

1.Messpunkt

In diesen Feldern werden die Angaben zum Fahrtwegunterobjekt angezeigt, welches zuvor im Dialogfenster *Kilometrierung verwalten* als 1.Messpunkt ausgewählt wurde. Der 1.Messpunkt dient als Ausgangspunkt der Teilstrecke.

2.Messpunkt

Über die Schaltfläche [...] wird der 2.Messpunkt als Zielpunkt der Teilstrecke ausgewählt.

Kilometerierungsprojekt

Dieses Feld zeigt das im Dialogfenster *Kilometrierung verwalten* ausgewählte Kilometrierungsprojekt an. Der neu anzulegende Datensatz wird diesem Kilometrierungsprojekt zugeordnet.

Distanz

Geben Sie hier die Distanz in Kilometern zwischen dem 1. und 2.Messpunkt ein. Das Eingabefeld wertet 3 Nachkommastellen zur metergenauen Eingabe aus. Als Dezimaltrennzeichen akzeptiert das Programm sowohl ein Komma als auch einen Punkt. Trennzeichen für die Tausenderstellen sind nicht vorgesehen.

Teilstreckenbezeichnung

Hier kann eine Bezeichnung für die gemessene Teilstrecke eingegeben werden. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn mehrere Fahrtrouten zwischen zwei Messpunkten bestehen.

2.2 Übergangszeiten

Übergangszeiten sind Zeiten, die mindestens für den Umstieg zwischen zwei in räumlicher Nähe liegenden Fahrtwegunterobjekten benötigt werden. Übergangszeitendatensätze sind u.a. in dem Modul **FAISY_Relation** für die Anschlussuche hinterlegt.

2.2.1 Übergangszeiten verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie Übergangszeiten zwischen Fahrtwegunterobjekten. Dazu können Sie Datensätze bearbeiten, neu anlegen oder löschen. Übergangszeiten sind Zeiten, die mindestens für den Umstieg zwischen zwei in räumlicher Nähe liegenden Fahrtwegunterobjekten benötigt werden.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Übergangszeiten** oder mit **[Ctrl/Strg] + [U]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Übergangszeiten verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster besteht aus drei Segmenten. Der obere und mittlere Bereich des Dialogfensters entspricht dem Dialog *Fahrtwegobjekte verwalten* in **FAISY_Fahrplan** und dient zur Auswahl des Fahrtweg(unter)objektes, auf das sich der Teilstreckendatensatzbeziehen soll (siehe auch *Fahrtwegobjektsuche nach*). Beachten Sie beim Arbeiten mit diesem Verwaltungsdialog, in welcher Fahrplanperiode Sie sich aktuell befinden (siehe rechts oben im Dialogfenster) und korrigieren Sie diese ggf. (zur Änderung der Fahrplanperiode sehen Sie *Fahrplanperiode*).

Zum Suchen, Bearbeiten, Löschen bzw. Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

1. Fahrtwegobjekt

In dieser Auswahlliste werden alle aktuell vorhandenen Fahrtwegobjekte zu der von Ihnen ausgesuchten Gemeinde und Ortsteil - unterteilt in Gemeinde, Ortsteil, Bezeichnung, Bahnstationsbezeichnung sowie Externe Nummer (Ext. Num...) - dargestellt. Dabei wird das alphabetisch erste Fahrtwegobjekt mit einem Auswahlbalken unterlegt.

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach dem Fahrtwegobjekt, für das eine Übergangszeit zu einem anderen Fahrtwegobjekt angelegt werden soll. Markieren Sie dieses. Sie können das gewünschte Fahrtwegobjekt auch über die Suchfelder oberhalb der Spalten Bezeichnung, Bahnstationsbezeichnung und Externe Nummer suchen, indem Sie in das Eingabefeld die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes eingeben. Dadurch wird die Zeile mit einem Auswahlbalken unterlegt, in welcher sich die mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmende Markierung befindet.



Unterhalb des Kommentarfeldes zu Fahrtwegobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegobjekt-Datensätze angezeigt.

Fahrtwegunterobjekte

In der Auswahlliste „Fahrtwegunterobjekte“ werden Ihnen die vorhandenen Unterobjekte – unterteilt in Bezeichnung, Kurzbezeichnung (Kurzbezeichnung) sowie Externe Nummer (Ext. Nummer) - zum markierten Fahrtwegobjekte angezeigt. Wählen Sie in dieser Liste das gesuchte Unterobjekt aus und markieren Sie dieses.



Unterhalb des Kommentarfeldes der Fahrtwegunterobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegunterobjekt-Datensätze angezeigt.

Kommentar zum Fahrtwegobjekt

In den Kommentarfeldern unterhalb der Auswahllisten Fahrtwegobjekte sowie Fahrtwegunterobjekte erhalten Sie – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zum markierten Fahrtweg(unter)objekt. Das Anschauen des gesamten Kommentars bzw. Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist im Modul **FAISY-Fahrplan** möglich (siehe dort *Fahrtweg(unter)objekt bearbeiten*).

Gelöschte Objekte anzeigen

Durch Markieren des Kontrollkästchens aktivieren Sie die Anzeige von gelöschten Fahrtwegobjekten.

2. Fahrtwegunterobjekt

In dieser Auswahlliste werden Ihnen alle Fahrtwegobjekte angezeigt, zu denen Übergangszeiten zum/vom 1.Fahrtwegsobjekt eingegeben wurden.

Kommentar zum Übergangszeitendatensatz

In der Kommentarzeile unter der Auswahlliste sehen Sie angelegte Bemerkungen zum ausgewählten Übergangszeitendatensatz. Beim Bearbeiten von Übergangszeitendatensätzen wird automatisch das Datum und das Kürzel des angemeldeten Bearbeiters in die Kommentarzeile eingefügt.

Neu anlegen

Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Übergangsdatensatz anlegen* (siehe hierzu [Neuen Übergangsdatensatz anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste „2.Fahrtwegunterobjekt“ den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Übergangszeitdatensatz bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Neuen Übergangszeitdatensatz anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Übergangszeiten verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.



Löschen

Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

Zum Löschen eines Übergangszeitdatensatz zu einem Fahrtwegunterobjekt markieren Sie in der Auswahlliste „2.Fahrtwegunterobjekt“ den zu löschenden Datensatz und Betätigen die [Löschen]-Schaltfläche. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, welche Sie entsprechend bestätigen müssen.



Liste ausgeben

Durch Betätigen dieser Schaltfläche wird das Dialogfenster *Übergangszeiten ausgeben* geöffnet. Wählen Sie den Landkreis und die Gemeinde aus, für die Sie eine Liste aller Übergangszeitendatensätze als druckbarer Bericht, Textdatei oder in weitere Formate (z.B. Excel, PDF...) ausgeben wollen (sehen Sie hierzu [Liste ausgeben](#)). Wenn Sie eine Liste für alle Gemeinden eines Landkreises ausgeben wollen, markieren Sie das Kontrollkästchen „Alle Gemeinden ausgeben“.

2.2.2 Neuen Übergangszeitdatensatz anlegen

Mit Hilfe dieser Funktion legen Sie einen neuen Übergangszeiten-Datensatz für ein zuvor im Dialogfenster *Übergangszeiten verwalten* ausgewähltes Fahrtwegunterobjekt an.

➔ Aufruf

Über die Schaltfläche [Neu] im Dialogfenster *Übergangszeiten verwalten* gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Übergangszeitdatensatz anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Erstes Fahrtwegobjekt / Unterobjekt

In diesen Feldern werden die Angaben zum Fahrtwegunterobjekt angezeigt, welches zuvor im Dialogfenster *Übergangszeiten verwalten* als erste Haltestelle für den Übergangszeitdatensatz ausgewählt wurde.

Zweites Fahrtwegobjekt / Unterobjekt

Über die Schaltfläche [...] wählen Sie das 2. Fahrtwegobjekt, zu dem eine Übergangszeit vom 1. Fahrtwegobjekt angelegt wird (siehe [Fahrtwegobjektsuche nach](#)).

Übergangszeit

Geben Sie in die Eingabefelder die Übergangszeit in Minuten und Sekunden ein.

Kommentar

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit einen Kommentar einzugeben, wie z.B. das Eingabedatum und den Bearbeiter.

Speichern

Den neuen Kilometrierungsdatensatz speichern Sie mit der Schaltfläche [Speichern].

2.3.1 Tarifdaten (Fahrtwegobjekte) verwalten

In diesem Dialogfenster verwalten Sie Datensätze von Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten, d.h. Sie können neue Datensätze anlegen und vorhandene Tarifdatensätze bearbeiten bzw. löschen.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Tarifdaten (Fahrtwegobjekte)** oder mit **[Ctrl/Strg] + [T]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster besteht aus drei Segmenten. Der obere und mittlere Bereich des Dialogfensters entspricht dem Dialog *Fahrtwegobjekte verwalten* in **FAISY_Fahrplan** und dient zur Auswahl des Fahrtweg(unter)objektes, auf das sich die Definition von Tarifdaten beziehen soll (siehe auch *Fahrtwegobjektsuche nach*). Beachten Sie beim Arbeiten mit diesem Verwaltungsdialog, in welcher Fahrplanperiode Sie sich aktuell befinden (siehe rechts oben im Dialogfenster) und korrigieren Sie diese ggf. (zur Änderung der Fahrplanperiode siehe *Fahrplanperiode*).

Zum Suchen, Bearbeiten, Löschen bestehender Datensätze bzw. zum Erstellen neuer Datensätze stehen folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

Fahrtwegobjekte

In dieser Auswahlliste werden alle aktuell vorhandenen Fahrtwegobjekte zu der von Ihnen ausgesuchten Gemeinde und Ortsteil - unterteilt in Gemeinde, Ortsteil, Bezeichnung, Bahnhofsbezeichnung sowie Externe Nummer (Ext. Num...) - dargestellt. Dabei wird das alphabetisch erste Fahrtwegobjekt mit einem Auswahlbalken unterlegt.

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach dem gewünschten Fahrtwegobjekt und markieren Sie dieses. Sie können das gewünschte Fahrtwegobjekt auch über die Suchfelder oberhalb der Spalten Bezeichnung, Bahnhofbezeichnung und Externer Nummer suchen, indem Sie in das Eingabefeld die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes eingeben. Dadurch wird die Zeile mit einem Auswahlbalken unterlegt, in welcher sich die mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmende Markierung befindet.



Unterhalb des Kommentarfeldes zu Fahrtwegobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegobjekt-Datensätze angezeigt.

Fahrtwegunterobjekte

Diese Auswahlliste wird nur dann eingeblendet, wenn das Kontrollkästchen „Fahrtwegunterobjektgenaue Tarifdaten“ in diesem Dialogfenster aktiviert ist (siehe hierzu auch: Fahrtwegunterobjektgenaue Tarifdaten).

In der Auswahlliste „Fahrtwegunterobjekte“ werden Ihnen die vorhandenen Unterobjekte – unterteilt in Bezeichnung, Kurzbezeichnung (Kurzbezeichnung) sowie Externe Nummer (Ext. Nummer) - zum markierten Fahrtwegobjekt angezeigt. Wählen Sie in dieser Liste das gesuchte Unterobjekt aus und markieren Sie dieses.



Unterhalb des Kommentarfeldes der Fahrtwegunterobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegunterobjekt-Datensätze angezeigt.

Kommentar

In den Kommentarfeldern unterhalb der Auswahllisten Fahrtwegobjekte sowie Fahrtwegunterobjekte erhalten Sie – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zum markierten Fahrtweg(unter)objekt. Das Anschauen des gesamten Kommentars bzw. Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist im Modul **FAISY_Fahrplan** möglich (siehe dort *Fahrtweg(unter)objekt bearbeiten*).

Gelöschte Objekte

Durch Anklicken des Kontrollkästchens „Gelöschte Objekte anzeigen“ aktualisiert sich die Auswahlliste „Fahrtwegobjekte“ automatisch und es werden alle Fahrtwegobjekte – inkl. der Gelöschten – darin angezeigt. Die gelöschten Fahrtwegobjekte sind mit einem roten **X** vor dem Gemeindefnamen gekennzeichnet.

Fahrtwegunterobjektgenaue Tarifdaten

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, erscheint rechts neben der Auswahlliste „Fahrtwegobjekte“ eine weitere Auswahlliste „Fahrtwegunterobjekte“. Durch Deaktivieren des Kontrollkästchens wird diese Auswahlliste ausgeblendet.

Der Wechsel vom Modus „Fahrtwegobjekte“ auf „Fahrtwegunterobjekte“ bewirkt eine Datenhaltung auf der entsprechenden Ebene. Wenn Sie im Modus „Fahrtwegobjekte“ arbeiten, legen Sie Tarifdaten zu ausgewählten Fahrtwegobjekten an. Mit aktivieren des Kontrollkästchens wechseln Sie in den Modus „Fahrtwegunterobjekte“ und die Tarifdatensätze werden fahrtwegunterobjektbezogen angelegt.



Somit ist es möglich, dass Sie zu einem Fahrtwegobjekt mehrere Tarifdatensätze halten können, nämlich fahrtwegobjektbezogen und fahrtwegunterobjektbezogen.

Tarifdaten zum Fahrtwegobjekt

- Tarifpunktbezeichnung
Hier wird die zugeordnete Tarifpunktbezeichnung angezeigt.
- Tarifpunktcode1 - Tarifpunktcode 3
An dieser Stelle wird der zum Fahrtwegobjekt angelegte Tarifpunktcode 1 - 3 angezeigt (siehe: Neu anlegen). Diese Codes werden u.a. beim Einsatz von Fahrscheindruckern verwendet. Hierzu werden im Fahrscheindruckern die Tarifpunktcodes eingelesen und somit eine Zuordnung zu einem Fahrtweg(unter)objekt und der Tarifmatrix hergestellt. Die Bedeutung der Codes hängt dabei sehr von der Tarifordnung im jeweiligen Einsatzgebiet ab. Weit verbreitet sind Angaben wie u.a. Tarifpunktnummer, Tarifzielcode und Zonennummern.

Neu anlegen

Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Tarifdatensatz zum Fahrtwegobjekt anlegen* (siehe hierzu [Tarifdatensatz zum Fahrtwegobjekt anlegen](#)). Wenn Sie das Kontrollkästchen zu „Fahrtwegunterobjektgenaue Tarifdaten“ aktiviert haben, gelangen Sie über die Schaltfläche [Neu] in das Dialogfenster [Tarifdatensatz zum Fahrtwegunterobjekt anlegen](#).

Hinweis

Diese Schaltfläche ist deaktiviert, wenn bereits ein Tarifdatensatz zum markierten Fahrtwegobjekt angelegt worden ist, denn pro Fahrtwegobjekt bzw. Fahrtwegunterobjekt ist nur ein Tarifdatensatz definierbar.

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste „Fahrtweg(unter)objekte“ den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Tarifdatensatz zum Fahrtweg(unter)objekt bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Tarifdatensatz zum Fahrtwegobjekt anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten verwalten* und Ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

2.3.2 Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten neu anlegen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters legen Sie einen neuen Datensatz von Tarifdaten zum ausgewählten Fahrtweg(unter)objekt an.

➔ Aufruf

Markieren Sie im Dialogfenster *Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten verwalten* (Aufruf über die Menüleiste ➔ **Datei | Tarifdaten (Fahrtwegobjekte)** oder **[Ctrl/Strg] + [T]**) das gewünschte Fahrtweg(unter)objekt und betätigen Sie die Schaltfläche [Neu], dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Tarifdatensatz zum Fahrtweg(unter)objekt anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In diesem Dialogfenster sind die Eingabefelder wie folgt auszufüllen:

Tarifpunktbezeichnung

Tragen Sie in dieses Eingabefeld eine Bezeichnung des Tarifpunktes mit maximal 40 Zeichen ein, i.d.R. die zuvor ausgewählte Haltestellenbezeichnung.

Tarifpunktcode 1 - Tarifpunktcode 3

In die Eingabefelder Tarifpunktcode 1 bis 3 tragen Sie jeweils einen Code zum zuvor ausgewählten Fahrtweg(unter)objekt mit maximal 10 Zeichen ein.



In **FAISY** haben Sie an dieser Stelle die Möglichkeit, einem Fahrtweg(unter)objekt Codes zuzuweisen. Diese Codes werden u.a. beim Einsatz von Fahrscheindruckern verwendet. Hierzu werden im Fahrscheindruckern die Tarifpunktcodes eingelesen und somit eine Zuordnung zu einem Fahrtweg(unter)objekt und der Tarifmatrix hergestellt. Die Bedeutung der Codes hängt dabei sehr von der Tarifordnung im jeweiligen Einsatzgebiet ab. Weit verbreitet sind Angaben wie u.a. Tarifpunktnummer, Tarifzielcode und Zonennummern. Um die Erfassung der Daten so flexibel wie möglich zu gestalten, können Sie vorhandene Bezeichnungen den Feldern Tarifpunktcode 1- 3 zuordnen.

Gültig von ... bis: (optional)

Geben Sie in diese Eingabefelder den Zeitraum für die Gültigkeit des Tarifdatensatzes ein. Wenn der Tarifdatensatz unbegrenzt gültig ist, dann geben Sie sicherheitshalber einen Zeitraum ein, der weit vor und weit nach dem derzeitigen Datum liegt. Bei einem zeitlich befristeten Tarifdatensatz empfiehlt es sich eine exakte Angabe des Gültigkeitszeitraumes zu wählen.

Kommentar (optional)

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Informationen zum neu definierten Tarifdatensatz einzugeben, wie z.B. den Stand der Eingabe (Datum) oder andere Besonderheiten.

Durch Betätigen der [Speichern]-Schaltfläche wird der neu angelegte Datensatz gespeichert und Sie gelangen zurück in das Dialogfenster *Tarifdaten zu Fahrtwegobjekten verwalten*.

Notizen

2.4 Tarifdaten (Linien) – Verknüpfungen verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters ordnen Sie einem Fahrtwegobjekt innerhalb einer Linie Tarifdaten zu. Folglich können Sie einem Fahrtwegobjekt in verschiedenen Linien auch unterschiedliche Tarifdaten zuweisen (Linientarifnummer).

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Tarifdaten (Linien)** oder mit **[Ctrl/Strg] + [I]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Tarifnummer mit Fahrtwegobjekt verknüpfen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Zur Bearbeitung der Daten stehen Ihnen folgende Listen und Schaltflächen zur Verfügung:

Linie auswählen

Durch Anklicken der [Linie auswählen]-Schaltfläche gelangen Sie in das Dialogfenster *Linie auswählen*. Der obere Bereich des Dialogfensters entspricht dem Dialog *Linienkopf-Datensatz verwalten* in **FAISY Fahrplan** und dient zur Auswahl einer Linie, für die Sie die Fahrtwegobjekte mit Tarifnummern verknüpfen möchten.

Wählen Sie die gewünschte Linie aus, indem Sie über die Auswahlmöglichkeiten Bereich, Betreiber und Liniennummer (Kontrollkästchen) eine Linie suchen und markieren. Dafür aktivieren Sie eines der Kontrollkästchen und stellen somit den gewünschten Suchmodus ein. Suchen Sie entweder mit der Bildlaufleiste, oder geben Sie in dem darunter aufgeführten Eingabefeld den Suchbegriff bzw. die ersten Zeichen des Suchbegriffes zur gesuchten Linie ein. Die eingegebenen Zeichen werden mit den Einträgen in den vorhandenen Datensätzen verglichen und das Ergebnis in dem Listenfeld „Vorhandene Linien“ angezeigt. Die Angaben erscheinen dabei unterteilt in Bundesland, Landkreis, Betreiber, Bereich, Liniennummer, Richtung, Version und Laufweg. Der mit einem Auswahlbalken unterlegte Datensatz zeigt die erste Linie des ausgewählten Bereichs bzw. des Betreibers oder der Liniennummer an, welche dem Suchbegriff entspricht oder ihm am ähnlichsten ist.

Zu der markierten Linie wird unterhalb der Auswahlliste ein eventuell vorhandener Kommentar mit den ersten ca. 45 Zeichen angezeigt. Eingabe und Bearbeitung des Kommentars sowie Anzeige des gesamten Kommentars ist in **FAISY Fahrplan** möglich (siehe [Linienkopf-Datensatz erfassen](#) bzw. [Linienkopf-Datensatz bearbeiten](#)).

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Schaltfläche, dadurch gelangen Sie zurück ins Dialogfenster *Tarifnummer mit Fahrtwegobjekt verknüpfen* und die Liste der Fahrtwegobjekte zur gewählten Linie wird in der Auswahlliste eingetragen.

Liste der Fahrtwegobjekte/Tarifnummern

In dieser Auswahlliste werden die Fahrtwegobjekte zu der ausgewählten Linie angezeigt. Sind bereits Verknüpfungen zwischen Fahrtwegobjekten und Tarifnummern vorhanden, so werden die Tarifnummern in der Spalte Tarifnummer dargestellt. Ist noch keine Verknüpfung vorhanden, müssen Sie diese entsprechend herstellen.

Verknüpfung herstellen

Markieren Sie in der Auswahlliste das gewünschte Fahrtwegobjekt, welches Sie mit einer Tarifnummer verknüpfen möchten.

Durch Betätigen der Schaltfläche [Verknüpfung herstellen] gelangen Sie in das Dialogfenster *Tarifnummer bearbeiten*, das der Neueingabe eines Tarifnummerdatensatzes dient. Geben Sie in das Eingabefeld die gewünschte Tarifnummer ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das vorherige Dialogfenster und die Eingabe wird in die Auswahlliste zum zugehörigen Fahrtwegobjekt übertragen und angezeigt.

2.5. Koordinaten(systeme)

Mit Hilfe eines Koordinatensystems lassen sich die Positionen von Punkten im Raum angeben. Die Position im Raum wird im gewählten Koordinatensystem durch Angabe von Zahlenwerten (Koordinaten) eindeutig bestimmt. Mittels einzelner Punkte lassen sich dann durch mehrere Punkte bestimmte Objekte (z.B. Linien, Abstände, Flächen) angeben.

Die Anzahl der zur Beschreibung notwendigen Werte entspricht der Dimension des Raumes (oft als „n“ abgekürzt). Man fasst die Koordinaten eines n-dimensionalen Raumes dann auch als ein n-Tupel von Koordinaten auf. Dabei wird der Punkt, bei dem alle Koordinaten den Wert „0“ annehmen, als Koordinatenursprung bezeichnet.

Im Folgenden werden Ihnen die in **FAISY** verwendeten Begriffe **Polarkoordinaten**, **Global-Positioning System** und **Gauß-Krüger-Koordinaten** kurz beschrieben:

Räumliche Polarkoordinaten

Ein Punkt wird in räumlichen Polarkoordinaten durch seinen Abstand vom Ursprung - Festlegen eines Ursprungs und einer Bezugsrichtung - sowie durch die Winkel Polarwinkel (Neigungswinkel) und Azimutalwinkel (Umfangswinkel) beschrieben (siehe hierzu auch Global Positioning System). Für die Erfassung von räumlichen Polarkoordinaten dient u.a. das Global Positioning System (GPS), welches als Grundlage in **FAISY** verwendet wird.

Global Positioning System (GPS)

Das Global Positioning System (GPS) ist ein Ortspeilungssystem, das mit Hilfe von Radioempfängern Signale von vier oder mehreren Spezial-Satelliten (es sind momentan 24 im Orbit bekannt) empfängt und WGS-84-Koordinaten für den Empfänger berechnet. Die Genauigkeit hängt von der Leistungsstärke bei der Verarbeitung und der verfügbaren Empfangszeit ab. Echtzeit-Navigtionen mit GPS in Flugzeugen oder auf Schiffen erreichen eine Genauigkeit von +/- 100 m. Verarbeitete Daten aus längeren Beobachtungen ermöglichen eine Genauigkeit bis auf wenige Zentimeter.

Die GPS-Koordinaten sind Winkelangaben in Grad. Wenn man im Erdmittelpunkt einen Zeiger befestigen würde, der auf jeden beliebigen Punkt der Erdoberfläche zeigen kann, lässt sich jeder Ort durch die Stellung des Zeigers mit zwei Winkeln beschreiben: Einem Neigungswinkel und einem Umfangswinkel.

Der Neigungswinkel geht von +90° (Nordpol) über 0° (Äquatorlinie) bis zu -90° (Südpol). Diesen Neigungswinkel nennt man Breitengrad. Bei Koordinatenangaben wird das ‚+‘-Zeichen durch das Voranstellen eines ‚N‘ (Nordhalbkugel) und das ‚-‘ durch ein ‚S‘ (Südhälfte) ersetzt.

Der zweite Winkel beschreibt die Umfangsposition. Bei der 0° Linie handelt es sich um den 0°-Meridian, der durch Greenwich im Westen Londons geht. Dieser Winkel der Umfangsposition wird Längengrad genannt. Wenn man diesen verändert, wandert man im Umfang um die Erde und kommt nach einer Umrundung, also nach 360°, wieder am Ausgangspunkt an. Die übliche Längengraddarstellung hat eine -180°- +180°-Darstellung. Ausgehend vom 0°-Meridian steigen die Längengrade in Richtung Osten an und in westlicher Richtung reduzieren sich die Werte ins Negative. Genau auf der anderen Seite des Globusses treffen dann der +180°-Längengrad und der -180°-Längengrad aufeinander. Bei diesen Koordinatenangaben wird das Plus-Zeichen durch das Voranstellen eines ‚E‘ für östlich vom 0°-Meridian und das Minus durch ein ‚W‘ für westlich vom 0°-Meridian ersetzt.

Da man aber mit geradzahigen Grad-Angaben nicht besonders fein navigieren kann, arbeitet man mit Bruchteilen von Grad. Das Umrechnen von GPS-Koordinaten funktioniert nicht anders als bei Zeitrechnung mit Minuten und Sekunden. Es gilt dabei: 1°(Grad) = 60'(Minuten) und 1'(Minute) = 60"(Sekunden).

Für die Darstellung einer bruchteilbehafteten Gradzahl sind die folgenden Darstellungen üblich:

- 51° 41' 23.0" (Gesprochen: 51 Grad 41 Minuten und 23,0 Sekunden, verwendet in **FAISY**)
- 51° 41.383' (Gesprochen: 51 Grad 41,383 Minuten)
- 51.6897167° (Gesprochen: 51,6897167 Grad)

Gauß-Krüger-Koordinatensystem (GKS)

Im Gauß-Krüger-Koordinatensystem werden die Koordinaten auf Achsen eingetragen, die als Rechtswert und Hochwert bezeichnet werden.

Das System wurde von Carl Friedrich Gauß und Johann Heinrich Louis Krüger entwickelt und wird vor allem im deutschsprachigen Raum seit 1923 genutzt. Sehr viele amtliche topografische Kartenwerke, insbesondere großer und mittlerer Maßstäbe, bauen auf dem Gauß-Krüger-Koordinatensystem auf. In der deutschen Kartografie und Geodäsie wird dabei u.a. das Bessel-Ellipsoid genutzt.

Gauß-Krüger-Koordinaten sind eine konforme Abbildung des Erdellipsoids in die Ebene. Die Erde wird dabei in 3° breite Meridianstreifen aufgeteilt (eine Einteilung in 6° wird auch angewendet). Das heißt, jeder Meridianstreifen geht vom Nord- bis zum Südpol und seine begrenzenden Meridiane liegen genau 3° auseinander. In der Mitte des Meridianstreifens verläuft der Mittelmeridian.

Jeder Meridianstreifen erhält eine Kennziffer. Diese leitet sich nach der klassischen Festlegung aus den ganzzahligen Vielfachen von 3° für den Mittelmeridian ab (0°, 3°, 6°, ...):

Kennziffer = {0°, 3°, 6°, ... , 351°, 354°, 357°} / 3.

Mittelmeridian	westliche Länge			Nullmeridian	östliche Länge		
Längengrad	9°	6°	3°	0°	3°	6°	9°
Kennziffer	117	118	119	0	1	2	3

Um zu den Koordinaten eines Punktes innerhalb eines Meridianstreifens zu kommen, wird durch den in die Ebene projizierten Meridianstreifen am Äquator die Y-Achse gelegt und auf den längentreuen Mittelmeridian die X-Achse. X- und Y-Achse stehen senkrecht aufeinander, und man liest die Y- und X-Werte wie in einem kartesischen Koordinatensystem ab, also parallel zu den Achsen und nicht zu den jetzt bogenförmig verlaufenden Linien der Längen- und Breitengrade.

Der Y- und X-Wert wird in Metern angegeben. So gibt der X-Wert die Entfernung vom Äquator auf dem längentreu abgebildeten Mittelmeridian bis zum Ordinatefußpunkt und der Y-Wert die Entfernung vom Mittelmeridian bis zum Punkt an. Um negative Werte bei den Y-Werten zu vermeiden, wird zu diesem Wert i.d.R. ein konstanter Wert von 500000 m addiert.

Der X-Wert kann direkt als Hochwert der Gauß-Krüger-Koordinate ausgegeben werden. Dem Y-Wert wird noch die Kennziffer des Mittelmeridians vorangeschrieben und man erhält den Rechtswert des Punktes. Bei der Nennung von Koordinaten werden diese immer in der Reihenfolge Koordinatenrechtswert und Koordinatenhochwert angegeben, unabhängig vom Koordinatensystem (GK(RW,HW), UTM(E,N), geograph.(L,B), Photogrammetrie(x,y)).

Jedes System hat nach einem Beschluss der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) vom Jahr 1966 nach beiden Seiten eine Ausdehnung von 1° 40', so dass sich zwei benachbarte Systeme mit einem 20 Längenminuten (im Mittel etwa 23 km) breiten Streifen überdecken. In dieser „Überlappungszone“ werden für jeden Punkt die Koordinaten im jeweiligen Meridianstreifen und die Koordinaten des benachbarten Meridianstreifens angegeben. Dadurch sind geodätische Berechnungen in gewissen Umfang auch über den Randbereich hinaus möglich.

2.5.1 Koordinaten verwalten

In diesem Dialogfenster verwalten Sie Koordinaten-Datensätze zu Fahrtwegobjekten bzw. Fahrtwegunterobjekten, d.h. Sie können neue Datensätze anlegen oder vorhandene Datensätze bearbeiten bzw. löschen.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Koordinaten** oder mit **[Ctrl/Strg] + [O]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Koordinaten verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster besteht aus drei Segmenten. Der obere und mittlere Bereich des Dialogfensters entspricht dem Dialog *Fahrtwegobjekte verwalten* in **FAISY Fahrplan** und dient zur Auswahl des Fahrtweg(unter)objektes, auf das sich die Definition von Koordinaten beziehen soll (siehe auch [Fahrtwegobjektsuche nach](#)). Beachten Sie beim Arbeiten mit diesem Verwaltungsdialog, in welcher Fahrplanperiode Sie sich aktuell befinden (siehe rechts oben im Dialogfenster) und korrigieren Sie diese ggf. (zur Änderung der Fahrplanperiode sehen Sie [Fahrplanperiode](#)).

Zum Suchen, Bearbeiten und Löschen bestehender Datensätze bzw. zum Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

Fahrtwegobjekte

In dieser Auswahlliste werden alle aktuell vorhandenen Fahrtwegobjekte zu der von Ihnen ausgesuchten Gemeinde und Ortsteil - unterteilt in Gemeinde, Ortsteil, Bezeichnung, Bahnhofsbezeichnung sowie Externe Nummer (Ext. Num...) - dargestellt. Dabei wird das alphabetisch erste Fahrtwegobjekt mit einem Auswahlbalken unterlegt.

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach dem gewünschten Fahrtwegobjekt und markieren Sie dieses. Sie können das gewünschte Fahrtwegobjekt auch über die Suchfelder oberhalb der Spalten Bezeichnung, Bahnhofbezeichnung und Externer Nummer suchen, indem Sie in das Eingabefeld die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes eingeben. Dadurch wird die Zeile mit einem Auswahlbalken unterlegt, in welcher sich die mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmende Markierung befindet.



Unterhalb des Kommentarfeldes zu Fahrtwegobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegobjekt-Datensätze angezeigt.

Fahrtwegunterobjekte

In der Auswahlliste „Fahrtwegunterobjekte“ werden Ihnen die vorhandenen Unterobjekte – unterteilt in Bezeichnung, Kurzbezeichnung (Kurzbezeichnung) sowie Externe Nummer (Ext. Nummer) - zum markierten Fahrtwegobjekt angezeigt. Wählen Sie in dieser Liste das gesuchte Unterobjekt aus und markieren Sie dieses.



Unterhalb des Kommentarfeldes der Fahrtwegunterobjekte wird die Anzahl der zur Auswahl dargestellten Fahrtwegunterobjekt-Datensätze angezeigt.

Kommentar

In den Kommentarfeldern unterhalb der Auswahllisten Fahrtwegobjekte sowie Fahrtwegunterobjekte erhalten Sie – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zum markierten Fahrtweg(unter)objekt. Das Anschauen des gesamten Kommentars bzw. Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist im Modul **FAISY Fahrplan** möglich (siehe dort [Fahrtweg\(unter\)objekt bearbeiten](#)).

Gelöschte Objekte

Durch Anklicken des Kontrollkästchens „Gelöschte Objekte anzeigen“ aktualisiert sich die Auswahlliste „Fahrtwegobjekte“ automatisch und es werden alle Fahrtwegobjekte – inkl. der Gelöschten – darin angezeigt. Die gelöschten Fahrtwegobjekte sind mit einem roten **X** vor dem Gemeindennamen gekennzeichnet.

Koordinaten zum Fahrtwegunterobjekt

Die Auswahlliste zeigt die Menge der für das markierte Fahrtwegunterobjekt hinterlegten Koordinaten an. Die Angaben der Daten erfolgen dabei für die Spalten Verwendet, Gültigkeit von ... bis, Koordinatensystem sowie Koordinaten des gewählten Systems.

- Verwendet: Erscheint in der Spalte ein „Ja“, dann ist der Datensatz aktiviert und dient als Grundlage für weitere **FAISY**-Programme. Bei „Nein“ ist der entsprechende Datensatz deaktiviert. Wenn mehrere Datensätze in der Auswahlliste aufgelistet sind, lässt sich stets nur ein Koordinatendatensatz mit „Ja“ aktivieren. Sie aktivieren ein Datensatz, indem Sie ein Datensatz in der Liste markieren und den Doppelklick durchführen.
- Gültigkeit von ... bis: Gibt den Zeitraum für die Gültigkeit des Koordinatendatensatzes an.



Wenn der angezeigte Zeitraum weit vor dem derzeitigen Datum liegt, ist der Datensatz unbegrenzt gültig.

- Koordinatensystem: In dieser Spalte wird das dem Koordinatendatensatz zu Grunde gelegte Koordinatensystem (polare koordinaten oder Gauß-Krüger) angezeigt.
- Koordinaten 1 – 3: Je nach gewähltem Koordinatensystem werden in der Spalte „Koordinate 1“ die Koordinate für den Rechtswert bzw. Längengrad, in der Spalte „Koordinate 2“ die Koordinate für den Hochwert bzw. Breitengrad und in der Spalte „Koordinate 3“ die Koordinate für die Höhe angegeben.

Kommentar zu Koordinaten zum Fahrtwegunterobjekt

In diesem Kommentarfeld erhalten Sie – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zum markierten Koordinatendatensatz. Das Anschauen des gesamten Kommentars bzw. Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist im Dialogfenster *Koordinatendatensatz bearbeiten* möglich.

Neu anlegen

Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Koordinatendatensatz anlegen* (siehe hierzu [Koordinatendatensatz neu anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste „Koordinaten zum Fahrtwegunterobjekt“ den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Koordinatendatensatz bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Neuen Koordinatendatensatz anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Koordinaten verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.



Löschen

Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

Zum Löschen eines Koordinatendatensatzes zu einem Fahrtwegunterobjekt markieren Sie in der Auswahlliste „Koordinaten zum Fahrtwegunterobjekt“ den zu löschenden Datensatz und Betätigen die [Löschen]-Schaltfläche. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, welche Sie entsprechend bestätigen müssen.



2.5.2 Koordinaten neu anlegen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters erfassen Sie zu einem ausgewählten Fahrtwegunterobjekt Koordinatenwerte und legen somit einen neuen Koordinatendatensatz an.

➔ Aufruf

Über die Schaltfläche [Neu] im Dialogfenster *Koordinaten verwalten* gelangen Sie in das Dialogfenster *Neue Koordinatendatensatz anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Die Eingabefelder sind wie folgt auszufüllen:

Koordinatensystem

Wählen Sie in der aufklappbaren Liste ein Koordinatensystem aus (polares Koordinatensystem oder Gauß-Krüger-Koordinatensystem (GKKS)), auf welches sich die folgenden Koordinatenwerte beziehen sollen.

Format

Stellen Sie über diese aufklappbare Liste das gewünschte Eingabeformat ein. Je nach Vorauswahl eines Koordinatensystems können Sie zwischen den Formaten Meter (für GKKS) sowie Grad.Dezimalgrad bzw. Grad-Min-Sek DezimalSek (für GPS) wählen (siehe hierzu auch [Koordinaten\(systeme\)](#)).

Rechtswert / Längengrad

Geben Sie in dieses Eingabefeld die X-Koordinate (Rechtswert / Längengrad) ein (siehe hierzu auch [Koordinaten\(systeme\)](#)).

Hochwert / Breitengrad

Geben Sie in dieses Eingabefeld die Y-Koordinate (Hochwert / Breitengrad) ein (siehe hierzu auch [Koordinaten\(systeme\)](#)).

Höhe

Die Z-Koordinate, d.h. die Höhe über N.N., ist unabhängig vom ausgewählten Koordinatensystem stets mit der Einheit [Meter] anzugeben.

Gültigkeit von:... bis:...

In diesen Eingabefeldern werden die bei der letzten Neuanlage verwendeten Werte für die Gültigkeit vorgegeben. Geben Sie den gewünschten Gültigkeitszeitraum ein.

Kommentar

In dieses Eingabefeld können Sie zu dem neu angelegten Koordinatendatensatz zusätzliche Informationen hinterlegen, wie z.B. die Herkunft bzw. den Erhebungsstand der Koordinatenwerte oder sonstige Besonderheiten.

Durch Betätigen der [OK]-Schaltfläche speichern Sie ihre Eingaben und Sie gelangen zurück in das Dialogfenster *Koordinaten verwalten*.

2.5.3 Koordinaten importieren

Mit Hilfe dieses Dialogfensters lesen Sie aus einer Textdatei bzw. MS-Access-Datei Koordinaten zu Fahrtweg(unter)objekten in **FAISY_Grunddaten** ein.

➔ Aufruf

Mit Betätigen der Schaltfläche [Daten importieren] im Dialogfenster *Koordinaten verwalten* (über Menüleiste ➔ **Datei | Koordinaten** oder mit **[Ctrl/Strg] + [o]**) gelangen Sie in das Dialogfenster *Daten importieren*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster besteht aus zwei Segmenten. Der obere Bereich des Dialogfensters dient zur Auswahl der zu importierenden Koordinatendatei. Im unteren Bereich werden die zu importierenden Koordinatendaten in einer Statusliste dargestellt. Für den Datenimport stehen Ihnen folgende Felder und Listen zur Verfügung:

Auswahl der zu importierenden Koordinatendatei

Über Auswahl eines der beiden Kontrollkästchen stellen Sie den Dateityp ein (Textdatei *.txt oder MS-Access-Datei *.mdb), mit dessen Format die zu importierenden Koordinatendaten eingelesen werden sollen.



Für das Importieren von Koordinaten ist das Import-Format maßgebend. Bei der Übergabe der Daten in Form einer Textdatei können der Dateiname und die Dateierweiterung beliebig gewählt werden, müssen aber als gültiger Dateiname unter dem Betriebssystem Microsoft Windows erkannt werden. Die Kodierung der Zeichen entspricht der ANSI-Norm mit einem Byte pro Zeichen. Der ASCII-Standard ist nicht ausreichend, da die Umlaute der deutschen Sprache nicht korrekt dargestellt werden. Eine Zeile innerhalb der Datei entspricht einem Koordinatendatensatz. Die Einzelinformationen zu einem Datensatz sind als Spalten mit variabler Zeichenzahl mit einem Semikolon „;“ als Trennzeichen formatiert. Der Zeilenvorschub wird durch die Kombination CR und LF (ASCII=13 und ASCII=10) ausgelöst. Die erste Zeile einer Datei enthält die Bezeichnungen der einzelnen Datenspalten.

Achten Sie darauf, dass die von Ihnen erstellte Text- bzw. Access-Datei folgendes Format aufweist:

Spaltenname	Zeichen	Typ	Beschreibung
Format Textdatei			
Divanummer	5	Ganzzahl	Zum Fahrtwegobjekt zugeordnete DIVA- Nummer
Mastnummer	3	Ganzzahl	Zum Fahrtwegunterobjekt zugeordnete Mastnummer
Koordinaten-system	20	Text	Angabe über die verwendeten Koordinaten: Gauß-Krüger-Koordinaten (GKS) bzw. räumliche Polarkoordinaten
Rechtswert	12	Fließkommazahl	X-Koordinate im Gauß-Krüger-System [Meter] Längengrad durch GPS-Messung [Grad/Dezimalgrad]
Hochwert	12	Fließkommazahl	Y-Koordinate im Gauß-Krüger-System [Meter] Breitengrad durch GPS-Messung [Grad/Dezimalgrad]
Hoehe	12	Fließkommazahl	Z-Koordinate in beiden Koordinatensystemen [Meter]
Gueltigvon	10	Datum TT.MM.JJJJ	Datum für den Beginn der Gültigkeit
Gueltigbis	10	Datum TT.MM.JJJJ	Datum für das Ende der Gültigkeit
Bemerkung	255	Text	Zusätzliche Informationen über den Erhebungsstand der Koordinatenwerte, z.B. GPS-Erhebung_20050217

Spaltenname	Zeichen	Typ	Beschreibung
Format Accessdatei			
BESITZER	3	Ganzzahl	Besitzer (=FAISY-Datensatzerzeuger) des Fahrtwegobjekt-Koordinatendatensatzes
NUMMER	5	Ganzzahl	Nummer des Fahrtwegobjektdatensatzes
SUBNUMMER	1	Ganzzahl	Nummer des Fahrtwegunterobjektdatensatzes
BEZEICH	40	Text	Bezeichnung der Haltestelle/Fahrtwegobjekt
RECHTSWERT	12	Fließkommazahl	X-Koordinate im Gauß-Krüger-System [Meter] Längengrad durch GPS-Messung [Grad/Dezimalgrad]
HOCHWERT	12	Fließkommazahl	Y-Koordinate im Gauß-Krüger-System [Meter] Breitengrad durch GPS-Messung [Grad/Dezimalgrad]
HOEHE	12	Fließkommazahl	Z-Koordinate in beiden Koordinatensystemen [Meter]
GUELTIGVON	10	Datum TT.MM.JJJJ	Datum für den Beginn der Gültigkeit
GUELTIGBIS	10	Datum TT.MM.JJJJ	Datum für das Ende der Gültigkeit
BEMERKUNG	255	Text	Zusätzliche Informationen über den Erhebungsstand der Koordinatenwerte, z.B. GPS-Erhebung_20050217

Datei

Über die Schaltfläche [...] öffnen Sie das Dialogfenster *Koordinatendatei auswählen*. Suchen Sie im Verzeichnis die gewünschte Datendatei und markieren Sie diese.

Tabelle

Diese aufklappbare Liste ist nur anwählbar, wenn das Kontrollkästchen „MS-Access-Datei“ aktiviert ist. Wählen Sie in der aufklappbaren Liste die gewünschte Tabelle aus der ausgewählten Datenbankdatei und markieren Sie diese.

Import nur simulieren

Dieses Kontrollkästchen ist mit Öffnen des Dialogfensters bereits aktiviert. Bei der Simulation (Ausführung über die [Importieren]-Schaltfläche) werden die Daten aus der voreingestellten Datei in die Statusliste geschrieben. Bei der Simulation des Imports werden die Daten dahingehend geprüft, ob die zu importierenden Daten auch lesbar aus dem **infopool**-Datenbankformat in das Format zu **FAISY infoPool** eingelesen werden.



Eine Importsimulation und Prüfung der Importdaten wird empfohlen, damit das Importieren von falschen, fehlerhaften oder doppelten Datensätzen vermieden werden kann.

Status speichern

Nach Durchführung einer Importsimulation können Sie sich die in der Statusliste dargestellten Daten in eine Textdatei ausgeben lassen. Mit Betätigen der [Status speichern]-Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfenster *Status speichern unter*, in welchem das Ausgabeverzeichnis „[faisyroot]:\ausgabe“ voreingestellt ist. Geben Sie den gewünschten Ausgabepfad sowie Dateinamen ein und bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der [Speichern]-Schaltfläche.

2.6 Verkehrstagsmerkmale (VTM)

FAISY zielt mit seinem Verkehrstags- und Bemerkungskonzept darauf ab, möglichst wenig „Bemerkungen“ verwalten zu müssen. Bereits bei der Definition des Kurses sollen durch eine logische Einordnung in Verkehrstage bzw. Setzen von Schulzeitattributen die Voraussetzungen für eine Tagesauszählung benutzerfreundlich erfolgen. Die jeweils festgelegten Verkehrstagsmerkmale, mit denen die Bemerkungstexte hinterlegt werden können, werden u.a. im Rahmen der Fahrleistungsstatistik von **FAISY Auswertung**, zur Kalendrierung von Fahrplänen von **FAISY Fahrplan** und für den Datenaustausch von **FAISY Infopool** benötigt.

Nicht jeder Kurs eines Fahrplans verkehrt täglich. Meist ändert sich das Fahrtenangebot zwischen Schul- und Ferienzeiten sowie zwischen Werk- und Sonntagen. Dazu kommen Feiertage unter der Woche oder lokale Sonderfahrpläne. Um diese Regelungen bei der Auswertung oder beim Datenaustausch zu berücksichtigen, muss die Verkehrstagsgültigkeit eines Kurses im Fahrplan mit einer Definition der entsprechenden Kalenderdaten verknüpft sein. Diese Verbindung erfolgt durch die Zuordnung von Verkehrstagsmerkmalen (VTM). Sie definieren über eine mit ihnen verbundene Kalendrierung an welchen Tagen des Jahres ein Kurs verkehrt.

Um die Verwaltung der Verkehrstagsmerkmale zu vereinfachen unterscheidet **FAISY** zwischen

- Basis-Verkehrstagsmerkmalen: Dies sind z.B. die Definition einzelner Wochentage, einzelner Feiertage und einzelner Ferien (z.B. Sommerferien eines Bundeslandes) und
- Verkehrstagsmerkmalen (Knoten), die aus mehreren Verkehrstagsmerkmalen zusammengesetzt sind (VTM-Hierarchie): Dies sind z.B. alle Ferientage eines Bundeslandes, die sich aus der Kombination der Basis-Verkehrstagsmerkmale für die einzelnen Ferien definiert.

Als Grundlage für die Zuordnung und Erstellung von Verkehrstagsmerkmalen, dienen die mit dem Programmpaket gelieferten Verkehrstagsmerkmale (Administratoren-VTM). Diese können mit vom Benutzer definierten Verkehrstagsmerkmalen (Client-VTM) zu zusammengesetzten Verkehrstagsmerkmalen (VTM-Hierarchie) verbunden werden, um regionalen oder lokalen Gegebenheiten gerecht zu werden.

Den Verkehrstagsmerkmalen sind Kalenderdatensätze hinterlegt. Diese müssen für Basis-Verkehrstagsmerkmale definiert werden. Bei der Erstellung von durch Formeln verbundener Verkehrstagsmerkmale berechnen sich die Kalenderdatensätze durch die in den Formeln befindliche Rechenvorschrift automatisch. Dadurch wird dem Entstehen von Inkonsistenzen bei der Datenhaltung vorgebeugt. Durch die Datenhaltungen von Kalenderdatensätzen verschiedener Jahre, sind über **FAISY** auch die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Ferienregelung und die genauen Kalenderdaten für Zeiträume der Vergangenheit oder Zukunft verfügbar. Mit **FAISY Auswertung** kann so beispielsweise für eine Ausschreibung die Fahrleistung in einem bestimmten Jahr vorausberechnet werden.

2.6.1 Basis-Verkehrstagsmerkmale

2.6.1.1 Basis-Verkehrstagsmerkmale verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie Basis-Verkehrstagsmerkmale (VTM).

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Verkehrstagsmerkmale | Basis-VTM** oder mit **[Ctrl/Strg] + [V]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Basis-Verkehrstagsmerkmale verwalten*.

➔ Erklärung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster gliedert sich in die Auswahlliste sowie in die Schaltflächen zur Verwaltung der Kopfdatensätze und der Kalenderdatensätze auf.

Filter

Um die Auswahl in der Liste aller bestehenden Verkehrstagsmerkmale auf einen bestimmten Bereich einzuschränken, geben Sie das Bereichskürzel ein und drücken die Schaltfläche [Filter setzen]. Das Bereichskürzel besteht aus maximal 8 Stellen, die am Anfang jeder Bezeichnung für Verkehrstagsmerkmale stehen. Wenn Sie keinen Filter setzen, werden alle Verkehrstagsmerkmale angezeigt.

Verkehrstagsmerkmale

In der Auswahlliste finden Sie alle bestehenden Verkehrstagsmerkmale. Diese gliedern sich auf nach Verkehrstagsmerkmalen deren Bearbeitungsrechte beim Administrator liegen (Administrator-VTM, gekennzeichnet durch gelbes Icon ) und Verkehrstagsmerkmalen, die von Benutzern angelegt wurden (Client-VTM, gekennzeichnet durch blaues Icon )



Kopfdatensätze und Kalenderdatensätze können nur bearbeitet werden, wenn der Bearbeiter die notwendigen Bearbeitungsrechte besitzt. Damit wird verhindert, dass Datensätze versehentlich geändert werden. Zum besseren Auffinden sollten die Datensätze mit eindeutigen Bereichskürzeln, in der Regel die Abkürzung des Bundeslands oder Landkreises auf das sich der Datensatz bezieht, versehen sein.

Kopfdatensatz neu anlegen

Im Bereich Kopfdatensatz legen Sie mit der Schaltfläche [Neu (Admin)] bzw. [Neu (Client)] einen neuen Kopfdatensatz an (siehe hierzu [Kopfdatensatz](#)).

Kopfdatensatz bearbeiten

Im Bereich Kopfdatensatz ändern Sie mit der Schaltfläche [Bearbeiten] einen bestehenden Kopfdatensatz (siehe hierzu [Kopfdatensatz](#)).

Kopfdatensatz löschen

Im Bereich Kopfdaten löschen Sie mit der Schaltfläche [Löschen] einen bestehenden Kopfdatensatz (siehe hierzu [Kopfdatensatz](#)).

Liste ausgeben

Mit der Schaltfläche [Liste ausgeben] geben Sie eine Liste aller angezeigten Kopfdatensätze aus.

Kalenderdatensatz neu anlegen

Im Bereich Kalenderdatensatz legen Sie mit der Schaltfläche [Neu] einen neuen Kalenderdatensatz zu einem ausgewählten Kopfdatensatz an (siehe hierzu [Kalenderdatensatz](#)).

Kalenderdatensatz bearbeiten

Im Bereich Kalenderdatensatz ändern Sie mit der Schaltfläche [Bearbeiten] einen in der Auswahlliste markierten bestehenden Kalenderdatensatz (siehe hierzu [Kalenderdatensatz](#)).

Kalenderdatensatz löschen

Im Bereich Kalenderdatensatz löschen Sie mit der Schaltfläche [Löschen] einen in der Auswahlliste markierten bestehenden Kalenderdatensatz (siehe hierzu [Kalenderdatensatz](#)).

Kalenderdatensatz drucken

Zum Ausdrucken eines in der Auswahlliste markierten Kalenderdatensatzes verwenden Sie die Schaltfläche [Drucken]. Der Kalenderdatensatz wird auf ihrem als Standarddrucker eingestellten Gerät ausgegeben.

Kommentar

Im Kommentarfeld werden die in den Kopfdatensätzen eingetragenen Kommentare angezeigt.

Schließen

Mit der Schaltfläche [Schließen] verlassen Sie das Dialogfenster.

2.6.1.2 Kopfdatensatz

Um ein Verkehrstagsmerkmal neu anzulegen, erstellen Sie zunächst einen Kopfdatensatz. Basierend auf dem Kopfdatensatz definieren Sie anschließend Kalenderdatensätze für die jeweiligen Kalenderjahre in denen das Verkehrstagsmerkmal gültig ist (siehe [Kalenderdatensatz](#))

Kopfdatensatz anlegen

➔ Aufruf

Rufen Sie im Dialogfenster *Basis-Verkehrstagsmerkmale verwalten* die Schaltfläche [Neu (Admin)] bzw. [Neu (Client)] auf. Damit öffnen Sie das Dialogfenster *Neues Admin- (bzw. Client) Verkehrstagsmerkmal anlegen*.

➔ Erklärung zum Dialogfenster

Folgende Felder müssen im Dialogfenster ausgefüllt werden.

Bereich

Zur Eingabe einer Bereichskennzeichnung mit maximal 8 Stellen.

Die Bereichseinordnung erleichtert die gezielte Suche nach Informationen, indem sie den Datenbestand gliedert. Der Bereich ist über eine hierarchische bzw. territoriale Zuständigkeit für den öffentlichen Verkehr (meist an eine Institution gebunden) definiert.

Für alle Bausteine, aus denen sich ein ÖV-Netz aufbaut (Haltestellen, Fahrwege, ÖV-Produkte, Fahrpläne usw.), gibt es eine „zuständige Ebene“:

Staat	= nationaler Aufgabenträger
Bundesland	= regionaler Aufgabenträger
Kreis / Kreisfreie Stadt	= lokaler Aufgabenträger
Gemeinde	= kommunaler Aufgabenträger

Auf jeder dieser Ebenen gibt es verschiedene territoriale Bereiche.

Ebene und territorialer Bereich zusammen bilden den Begriff des Bereichs. Dieser ermöglicht es, in **FAISY** Zuordnungen zu diesen „politisch-institutionellen“ Strukturen herzustellen, auch wenn diese sich nicht streng an administrativen Grenzen festmachen lassen.



In den Formeln, mit denen die Verknüpfung von VTMs zu abgeleiteten VTMs beschrieben werden (VTM-Hierarchie), finden die Kürzel für Bereich und Kurzbezeichnung Verwendung. Falls Sie eine der beiden - oder beide - Komponenten nachträglich umbenennen, tritt in den entsprechenden Formeln ein Syntaxfehler auf. Die Bezeichnungen sollten daher wohl überlegt sein und nachträglich möglichst nicht mehr verändert werden. Ist eine nachträgliche Veränderung dennoch nötig, so sind alle Formeln, in denen die geänderten Bezeichnungen verwendet werden, abzuändern!

Bezeichnung

Geben Sie hier eine eindeutige Langbezeichnung des Verkehrstagsmerkmals ein. Beispiele für Langbezeichnungen sind „Sommerferien 20XX“ oder „Bewegliche Feiertage Astadt“. Die Langbezeichnung ist Bestandteil der im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* angezeigten Gesamtbezeichnung.

Kurzbezeichnung

In dieses Feld hinterlegen Sie eine Kurzbezeichnung für das Verkehrstagsmerkmal aus maximal 5 Zeichen. Diese wird ebenfalls in der Auswahlliste im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* angezeigt.



Bei der Kurzbezeichnung des Verkehrstagsmerkmals handelt es sich um einen Schlüsselbegriff. Wird die Kurzbezeichnung verändert oder gelöscht, kommt es bei der Berechnung der VTM-Hierarchie zu Fehlern (s.o.).

Typ

Aus der aufklappbaren Liste wählen Sie zwischen einem benutzerdefinierten Verkehrstagsmerkmal und vordefinierten Typen. Die Typisierung legt fest, ob der Benutzer den Kalender des VTMs definieren muss oder ob das VTM auf berechenbaren Daten beruht.

Berechenbare Daten sind Wochentage, feste Feiertage und bewegliche Feiertage, deren Datum sich aus Regeln berechnen lässt.

Freigabezeitraum

In dieses Feld wird der Zeitraum eingegeben für den das Verkehrsstagsmerkmal gültig sein soll. Dies kann beispielsweise das Fahrplanjahr oder das Kalenderjahr sein. Der Freigabezeitraum zeigt an, welches Zeitintervall inhaltlich bearbeitet wurde, bis zu welchem Zeitpunkt also tatsächlich Kalenderdaten gesetzt sind. Bei der späteren Berechnung von abgeleiteten Verkehrsstagsmerkmalen wird diese Angabe ausgewertet: es erscheint eine Warnmeldung, falls für einen Zeitraum (Fahrplanperiode) auf ein Basis-VTM zugegriffen werden soll, das nicht für den gesamten abzudeckenden Zeitraum freigegeben wurde.

Kommentar

Hier kann ein Kommentar zum abgeleiteten VTM gespeichert werden (z.B. Bearbeiterhinweise und -identität).

Nach Ausfüllen aller Felder speichern Sie den Kopfdatensatz über die Schaltfläche [OK]. Wenn Sie den Kopfdatensatz nicht anlegen wollen, können Sie das Dialogfenster über die Schaltfläche [Abbrechen] schließen. Über die Schaltfläche [Hilfe] gelangen Sie zur Onlinehilfe.

Kopfdatensatz bearbeiten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters bearbeiten Sie einen bestehenden Kopfdatensatz.



In den Formeln, mit denen die Verknüpfung von VTM's zu abgeleiteten VTM's beschrieben werden (siehe VTM-Hierarchie), finden die Kürzel für Bereich und Kurzbezeichnung Verwendung. Falls Sie eine der beiden - oder beide - Komponenten nachträglich umbenennen, tritt in den entsprechenden Formeln ein Syntaxfehler auf. Die Bezeichnungen sollten daher wohl überlegt sein und nachträglich möglichst nicht mehr verändert werden. Ist eine nachträgliche Veränderung dennoch nötig, so sind alle Formeln, in denen die geänderten Bezeichnungen verwendet werden, zu korrigieren.

➔ Aufruf

Markieren Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* den gewünschten Kopfdatensatz und rufen Sie die Schaltfläche [Bearbeiten] auf. Damit öffnen Sie das Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal bearbeiten* auf. Nun können Sie Angaben im Kopfdatensatz ändern. Für die Beschreibung der Eingabefelder siehe [Kopfdatensatz anlegen](#).

Kopfdatensatz löschen

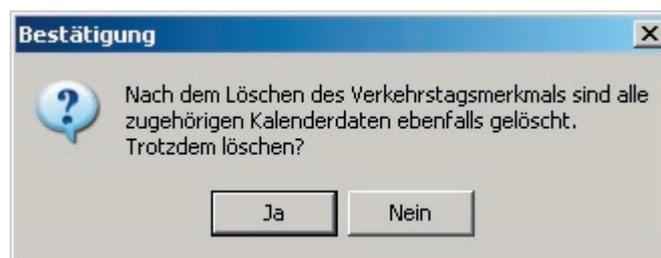
Mit Hilfe dieses Dialogfensters löschen Sie einen bestehenden Kopfdatensatz.



Löschen Sie einen Kopfdatensatz nur dann, wenn Sie ganz sicher sind, dass dieser nicht mehr benötigt wird. Kopfdatensätze werden nicht physisch gelöscht sondern nur als gelöscht markiert. Zur Wiederherstellung des Kopfdatensatzes kann diese Markierung vom Administrator wieder rückgängig gemacht werden.

➔ Löschen Kopfdatensatz

Markieren Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* den gewünschten Kopfdatensatz und rufen Sie im Bereich Kopfdatensatz die Schaltfläche [Löschen] auf. Beim Löschen sollten Sie beachten, dass mit dem Kopfdatensatz auch die zugehörigen Kalenderdatensätze gelöscht werden. Dies bestätigen sie in einer Sicherheitsabfrage.



2.6.1.3 Kalenderdatensatz

In den Kalenderdatensätze wird die Gültigkeit eines Verkehrstagsmerkmal im jeweiligen Kalenderjahr gespeichert. Damit eine richtige Zuordnung der mit dem Verkehrstagsmerkmal verbundenen Betriebstagen erfolgen kann, müssen Kalenderdatensätze für den Zeitraum vorhanden sein, der in den Fahrplänen abgebildet werden soll.

Kalenderdatensatz anlegen

➔ Aufruf

Wählen Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* in der Rubrik Kalenderdatensatz die Schaltfläche [Neu]. Es öffnet sich das Dialogfenster *Zeitraum auswählen*.

➔ Erklärung zum Dialogfenster

In das Eingabefeld des Dialogfensters geben Sie die Jahre ein, für die Kalenderdatensätze angelegt werden sollen. Das Programm legt für jedes Jahr einen Kalenderdatensatz an, der im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* unter dem jeweiligen Kopfdatensatz angezeigt wird. Soll nur für ein Jahr ein Kalenderdatensatz angelegt werden, geben sie das gewünschte Jahr in beide Felder ein.

Kalenderdatensatz bearbeiten

➔ Aufruf

Wählen Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* den zu bearbeitenden Kalenderdatensatz aus. Über Schaltfläche [Kalenderdatensatz Bearbeiten] öffnen sie den Kalender.

➔ Erklärung zum Dialogfenster

Der Kopf des Dialogfensters zeigt den Gültigkeitszeitraum des Kalenders an. Im Kalender markieren Sie nun die Tage, die als Verkehrstage in dem im Kopfdatensatz definierten Gebiet und Zeitraum gelten sollen.

Kalendarium

Im Kalendarium wählen Sie Einzeltage bzw. Gruppierungen wie Wochentage oder Monate komfortabel mit der Maus beliebig oft und in beliebiger Reihenfolge an- und ab:

[Linke Maustaste]: Auswahl (wird blau hinterlegt)

[Rechte Maustaste]: Abwahl (blaue Unterlegung wird zurückgenommen)

Wochentags-Spalten

Als Schaltfläche für die Maus dienen die Kürzel der 7 Wochentage am oberen Rand des Kalenders, wobei es für jeden einzelnen Wochentag drei gleichberechtigte Schaltflächen gibt. Die An-/Abwahl einer beliebigen Schaltfläche bewirkt jeweils die Markierung/Demarkierung aller entsprechenden Wochentage innerhalb der Fahrplanperiode.

Monats-Zeilen

Als Schaltfläche für die Maus dienen die Kürzel der 12 Monate am linken Rand des Kalenders. Die An-/Abwahl einer Monatsschaltfläche bewirkt jeweils die Markierung/Demarkierung aller entsprechenden Tage innerhalb des betreffenden Monats.

Einzeltage

Als Schaltfläche für die Maus dienen die einzelnen Tage. Die Sonntage sind zur leichteren Orientierung rot unterlegt.



Es empfiehlt sich, zunächst die Wochentags- bzw. Monatsauswahlen zu treffen und zuletzt einzelne Tage hinzu- bzw. abzuwählen.

Nach Ausfüllen aller Felder speichern Sie den Kalenderdatensatz über die Schaltfläche [OK]. Wenn Sie den Kalenderdatensatz nicht anlegen wollen, können Sie das Dialogfenster über die Schaltfläche [Abbrechen] schließen. Über die Schaltfläche [Hilfe] gelangen Sie zur Onlinehilfe.

Kalenderdatensatz löschen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters können Sie einen bestehenden Kalenderdatensatz löschen.



Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

➔ Löschen Kalenderdatensatz

Markieren Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* den gewünschten Kalenderdatensatz und rufen Sie im Bereich Kalenderdatensatz die Schaltfläche [Löschen] auf. In der nachfolgenden Sicherheitsabfrage bestätigen Sie die gewünschte Löschung mit der [Ja]-Schaltfläche.



Der markierte Kalenderdatensatz wird aus der Datenbank gelöscht. Mit der [Nein]-Schaltfläche schließt sich die Sicherheitsabfrage wieder und Sie gelangen zurück in das Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal bearbeiten*.

2.6.2 Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie

Mehrere Verkehrstagsmerkmale können über Operatoren zu zusammengesetzten Verkehrstagsmerkmalen, sogenannten Knoten, verbunden werden. Die den Knoten hinterlegten Kalenderdaten werden durch die in den Formeln befindliche Rechenvorschrift automatisch berechnet. Die VTM-Hierarchie erlaubt so die Abbildung komplexer Verkehrstagsmerkmale bei vereinfachter Datenhaltung.

2.6.2.1 Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verknüpfen Sie Basis-Verkehrstagsmerkmale (VTM) mittels Formeln zu neuen Verkehrstagsmerkmalen (Knoten) bzw. bearbeiten bestehende Knoten.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Verkehrstagsmerkmale | VTM-Hierarchie** oder mit **[Ctrl/Strg] + [H]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten*.

➔ Erklärung zum Dialogfenster

Filter

Um die Auswahl in der Liste aller bestehenden Verkehrstagsmerkmale auf einen bestimmten Bereich einzuschränken, geben Sie das Bereichskürzel ein und drücken die Schaltfläche [Filter setzen]. Das Bereichskürzel besteht aus maximal 8 Stellen, die am Anfang jeder Bezeichnung für Verkehrstagsmerkmale stehen.

Verkehrstagsmerkmale

In der Auswahlliste finden Sie alle bestehenden Verkehrstagsmerkmal-Knoten. Diese gliedern sich auf nach Knoten deren Bearbeitungsrechte beim Administrator liegen (Administrator-Knoten, gekennzeichnet durch gelbes Icon ) und Knoten, die von Benutzern angelegt wurden (Client-VTM, gekennzeichnet durch blaues Icon )

Knoten neu anlegen

Im Bereich Knoten legen Sie mit den Schaltflächen [Neu (Admin)] bzw. [Neu (Client)] den Kopfdatensatz (Knoten) für die Verknüpfung von VTM-Daten an (siehe [Knoten neu anlegen](#)).



Gelbe Knoten  dürfen nur von **FAISY**-Administratoren angelegt werden.

Knoten bearbeiten

Markieren Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten* den gewünschten Knoten und rufen Sie die Schaltfläche [Bearbeiten] auf. Damit öffnen Sie das Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal bearbeiten*. Nun können Sie Angaben ändern.



In den Formeln, mit denen die Verknüpfung von VTM's zu abgeleiteten VTM's beschrieben werden, finden die Kürzel für Bereich und Kurzbezeichnung Verwendung. Falls Sie eine der beiden - oder beide - Komponenten nachträglich umbenennen, tritt in den entsprechenden Formeln ein Syntaxfehler auf. Die Bezeichnungen sollten daher wohl überlegt sein und nachträglich möglichst nicht mehr verändert werden. Ist eine nachträgliche Veränderung dennoch nötig, so sind alle Formeln, in denen die geänderten Bezeichnungen verwendet werden, abzuändern!



Es können nur Knoten bearbeitet werden zu dem der Benutzer die Bearbeitungsrechte hat. Besteht kein Bearbeitungsrecht wird die Meldung „Keine Administratorbefugnis um dieses VTM zu bearbeiten“ angezeigt. Nach Bestätigen der Schaltfläche [OK] können die Formel und die verknüpften Verkehrstagsmerkmale dennoch angesehen werden.

Knoten löschen



Jedliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

Markieren Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten* den gewünschten Knoten aus und rufen Sie im Bereich Kopfdatensatz die Schaltfläche [Löschen] auf. Beim Löschen sollten Sie beachten, dass damit auch die unter diesem Knoten gespeicherten Verknüpfungen verloren gehen. Wollen Sie den Knoten trotzdem löschen bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.



Wenn Sie die [Ja]-Schaltfläche betätigen, wird der markierte Knoten aus der Datenbank gelöscht. Mit der [Nein]-Schaltfläche schließt sich die Sicherheitsabfrage wieder und Sie gelangen zurück in das Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal bearbeiten*.

Verknüpfungen bearbeiten

Im Bereich Verknüpfungen öffnen Sie mit der Schaltfläche [Bearbeiten] das Dialogfenster *VTM-Verknüpfungen* bearbeiten. In diesem Dialogfenster können Basis-VTM und bestehende Knoten geladen und anschließend mittels Formeln verknüpft bzw. bestehende Formeln geändert werden (siehe [Verknüpfung bearbeiten](#)).

Fahrplanperiode für Kalender

Im Bereich Kalender wählen Sie mit der Schaltfläche [Fahrplanperiode] für welche Fahrplanperiode die aus der Verknüpfung resultierenden Kalenderdaten angezeigt werden sollen. Der Zeitraum der ausgewählten Fahrplanperiode wird über den Schaltflächen angezeigt. Zusätzlich kann ein beliebiger Zeitraum gewählt werden, indem man Beginn und Ende des Zeitraums direkt in die Eingabefelder einträgt.

Kalender anschauen

Im Bereich Kalender öffnen Sie mit der Schaltfläche [Anschauen] ein Fenster in dem der aus der Verknüpfung resultierende Kalender angezeigt wird.

Kalender drucken

Einen Ausdruck des aus der Verknüpfung resultierende Kalenders erhalten Sie, indem Sie im Bereich Kalender die Schaltfläche [Drucken] benutzen. Der Kalender wird auf Ihrem als Standarddrucker eingestellten Ausgabegerät ausgedruckt. In diesem Kalender sind die Verkehrstage für das gewählte Verkehrstagsmerkmal markiert.

Kommentar

Im Kommentarfeld werden die für die Knoten eingetragenen Kommentare angezeigt.

Schließen

Mit der Schaltfläche [Schließen] verlassen Sie das Dialogfenster.

2.6.2.2 Knoten neu anlegen

Um Verkehrsmerkmale zu verknüpfen, muss zunächst ein Knoten angelegt werden. Dieser dient als Kopfdatensatz für die Verknüpfung von Basis-VTM mittels Formeln.

➔ Aufruf

Rufen Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten* die Schaltfläche [Neu (Admin)] bzw. [Neu (Client)] auf. Damit öffnen Sie das Dialogfenster *Neues Admin- (bzw. Client) Verkehrstagsmerkmal anlegen*.

➔ Erklärung zum Dialogfenster

Folgende Felder müssen im Dialogfenster ausgefüllt werden.

Bereich

Zur Eingabe einer Bereichskennzeichnung mit maximal 8 Stellen.

Die Bereichseinordnung erleichtert die gezielte Suche nach Informationen, indem sie den Datenbestand gliedert. Der Bereich ist über eine hierarchische bzw. territoriale Zuständigkeit für den öffentlichen Verkehr (meist an eine Institution gebunden) definiert.

Für alle Bausteine, aus denen sich ein ÖV-Netz aufbaut (Haltestellen, Fahrwege, ÖV-Produkte, Fahrpläne usw.), gibt es eine „zuständige Ebene“:

Staat	= nationaler Aufgabenträger
Bundesland	= regionaler Aufgabenträger
Kreis / Kreisfreie Stadt	= lokaler Aufgabenträger
Gemeinde	= kommunaler Aufgabenträger

Auf jeder dieser Ebenen gibt es verschiedene territoriale Bereiche.

Ebene und territorialer Bereich zusammen bilden den Begriff des Bereichs. Dieser ermöglicht es, in **FAISY** Zuordnungen zu diesen „politisch-institutionellen“ Strukturen herzustellen, auch wenn diese sich nicht streng an administrativen Grenzen festmachen lassen.



In den Formeln, mit denen die Verknüpfung von VTM zu abgeleiteten VTM beschrieben werden, finden die Kürzel für Bereich und Kurzbezeichnung Verwendung. Falls Sie eine der beiden - oder beide - Komponenten nachträglich umbenennen, tritt in den entsprechenden Formeln ein Syntaxfehler auf. Die Bezeichnungen sollten daher wohl überlegt sein und nachträglich möglichst nicht mehr verändert werden. Ist eine nachträgliche Veränderung dennoch nötig, so sind alle Formeln, in denen die geänderten Bezeichnungen verwendet werden, abzuändern!

Bezeichnung

Geben Sie hier eine eindeutige Langbezeichnung des Verkehrstagsmerkmals ein, z.B. „schulfreie Tage in Gemeinde X“. Die Langbezeichnung ist Bestandteil der im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten* angezeigten Gesamtbezeichnung.

Kurzbezeichnung

In dieses Feld wird eine Kurzbezeichnung für das Verkehrstagsmerkmal aus maximal 5 Zeichen eingegeben. Diese wird ebenfalls in der Auswahlliste im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmale verwalten* angezeigt.



Die Felder Typ und Freigabezeitraum entfallen hier, da sich diese Angaben auf die Basis-VTM beziehen und die verknüpften Typen und Freigabezeiträume differieren können.

Kommentar

Hier kann ein Kommentar zum VTM-Knoten gespeichert werden (z.B. Bearbeiterhinweise und -identität).

2.6.2.3 Verknüpfung bearbeiten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters legen Sie eine Verknüpfung neu an oder bearbeiten eine bestehende.

➔ Aufruf

Wählen Sie im Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal-Hierarchie verwalten* im Feld *Verknüpfungen* die Schaltfläche [Bearbeiten]. Es öffnet sich das Dialogfenster *VTM-Verknüpfungen bearbeiten*.

➔ Erklärung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster besteht aus dem Eingabefeld für Formeln und der Anzeige der in den Knoten geladenen Verkehrstagsmerkmale.

Beispiel

Sie wollen einen Knoten „Schulferien in Bundesland X“ erstellen. Dafür haben Sie in den Basis-VTM die Kalendrierung für die „Osterferien X“ (Kurzbezeichnung „X_OstFe“), „Pfingstferien X“ (X_PfiFe), „Sommerferien X“ (X_SomFe), „Herbstferien X“ (X_HerFe) und „Weihnachtsferien X“ (X_WeiFe) erstellt. Um diese Basis-VTM zu verknüpfen, rufen Sie über die Schaltfläche [Verknüpfung herstellen] das Dialogfenster *Verkehrstagsmerkmal auswählen* auf. In diesem Dialogfenster werden alle vorhandenen Basis-VTM sowie bereits definierte Knoten angezeigt. Markieren Sie das für die Verknüpfung benötigten Basis-VTM „Osterferien X“ und bestätigen Sie die Wahl über die Schaltfläche [OK]. Das VTM wird jetzt im Dialogfenster *VTM-Verknüpfungen bearbeiten* unter dem Symbol und der Bezeichnung des neuen Knoten angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang bis alle zu verknüpfenden Verkehrstagsmerkmale angezeigt werden.

Jetzt können die geladenen Verkehrstagsmerkmale mittels Formeln verknüpft werden. Dazu verbinden Sie die Kurzbezeichnungen der Verkehrstagsmerkmale mittels Operatoren (siehe *VTM-Operatoren*) zu einer Formel. Im genannten Beispiel muss durch die Formel die Vereinigungsmenge (Operator „|“) der geladenen Verkehrstagsmerkmale gebildet werden.

Die Formel würde also lauten: X_OstFe | X_PfiFe | X_SomFe | X_HerFe | X_WeiFe

Formel

Geben Sie in die Eingabezeile eine Formel für die Verknüpfung ein. Gebildet wird die Formel aus der Kurzbezeichnung der in der Liste Verknüpfungen geladenen Verkehrstagsmerkmale und den VTM-Operatoren (siehe Beispiel).

VTM-Operatoren

Folgende Zeichen können als Operatoren für Formeln verwendet werden:

&	Schnittmenge
	Vereinigungsmenge (Zeichen [Alt Gr] [>])
~	Nicht (Zeichen [Alt Gr] [+])
first (VTM-Kurzbezeichnung)	Erster Tag
last (VTM-Kurzbezeichnung)	Letzter Tag
+ Anzahl der Tage	Schieben zu großen Tagen
- Anzahl der Tage	Schieben zu kleinen Tagen

Der Operator „Schieben zu großen (bzw. kleinen) Tagen“ kann verwendet werden, um einen Tag vor (-) oder nach (+) einem bestimmten Datum zu ermitteln. In Kombination mit dem Operator „Letzter Tag“ kann beispielsweise über Ermittlung des letzten Ferientages auch der erste Schultag nach den Sommerferien ermittelt werden. Die Formel für dieses Beispiel wäre also : last (X_SomFe)+1

Operator	Formel	Menge 1 (M1)	Menge 2 (M2)	Ergebnis																																										
Schnittmenge	M1 & M2	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
Vereinigungsmenge	M1 M2	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
Nicht	~M2		<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13														
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
Erster Tag	first (M2)		<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13														
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
Letzter Tag	last (M2)		<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13														
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
Schieben zu großen Tagen	M2+1		<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13														
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
Schieben zu kleinen Tagen	M2-2		<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	<table border="1"><tr><td></td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr><tr><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td></tr></table>		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13														
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								
	1	2	3	4	5	6																																								
7	8	9	10	11	12	13																																								

Neben Basis-VTM können auch bereits bestehende Knoten in einem neuen Knoten verknüpft werden. So kann aus dem Knoten „Schulferien im Bundesland_X“ beispielsweise durch Verknüpfung mit anderen Knoten, wie z.B. „Feiertage im Bundesland X“, „Samstage“ und „Sonntage“, der Knoten „schulfreie Tage im Bundesland X“ entstehen. Durch die Verknüpfung des Knotens „schulfreie Tage im Bundesland X“ mit dem Operator „Nicht“ kann wiederum der Knoten „Schultage im Bundesland X“ gebildet werden. Durch eine geschickte Wahl der Verknüpfungen kann so für alle im Fahrplan benötigten Verkehrstagsmerkmale eine Definition erstellt werden. Die Kalendrierung dafür muss nur in den Basis-VTM gepflegt werden.



Client -VTM (CL) können abgeleitet werden von Basis-Administrator-VTM (AD) oder anderen zusammengesetzten Administrator-VTMs (AD+). Ein Administrator-VTM (AD) kann jedoch niemals von einem Client-VTM (CL) oder (CL+) abgeleitet werden. Wird dennoch versucht eine solche Verknüpfung zu erstellen, so erscheint die Hinweismeldung



Client-VTM (CL) können abgeleitet werden von Basis-Administrator-VTM (CL), anderen zusammengesetzten Administrator-VTM (CL), Basis-Client-VTM (CL) oder anderen zusammengesetzten Client-VTM (CL+).

2.7 Ferienregelung

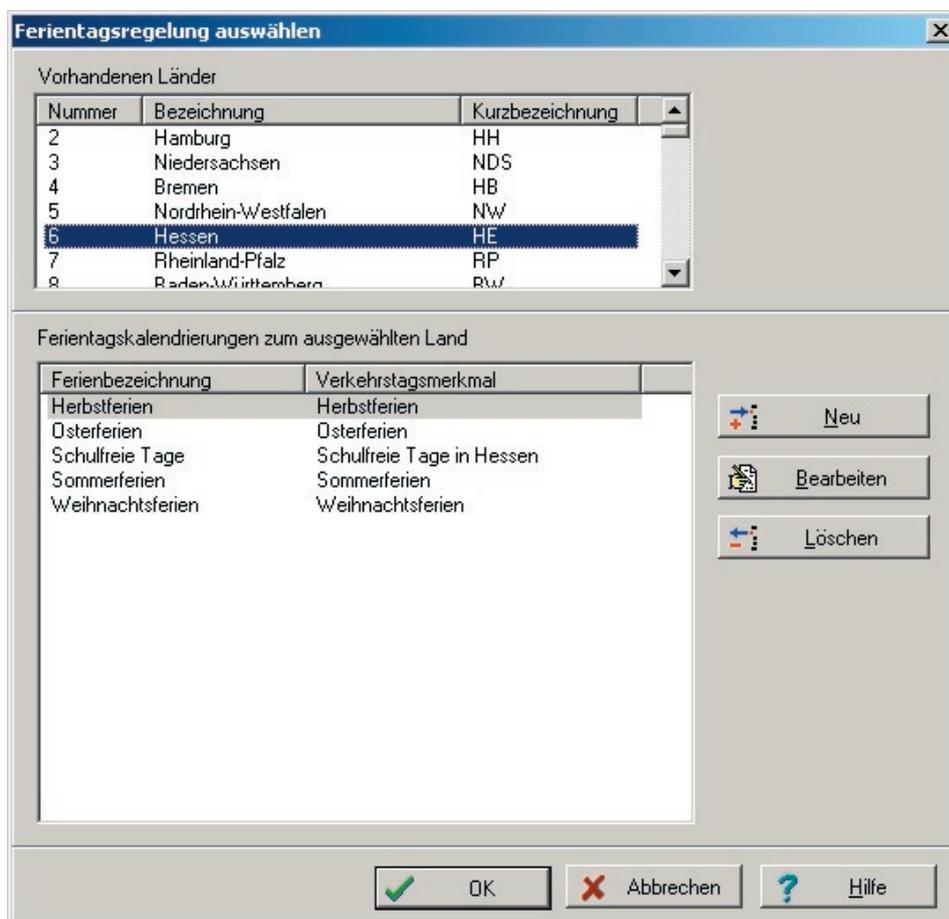
Eine Ferienregelung fasst die in den Basis-Verkehrstagsmerkmalen definierte Kalendrierung für Schulferien zu Ferienregelungen eines Bundeslandes zusammen. Damit lassen sich u.a. auf Aushangfahrplänen die Ferientermine ausgeben. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn auf dem Aushangplan dargestellte Fahrten nur an Schultagen oder nur in den Ferien verkehren.

2.7.1 Ferienregelung verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters bearbeiten Sie vorhandene Datensätze zur Ferienregelung oder legen neue Datensätze an.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Ferienregelung** oder mit **[Ctrl/Strg] + [B]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Ferientagsregelung auswählen*.



➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Im oberen Teil des Dialogfensters finden Sie eine Liste mit deutschen Bundesländern sowie Ländern des europäischen Auslands zu den Ferienregelungen angelegt werden können. Nach Auswahl eines (Bundes-) Landes werden die bereits vorhandenen Ferienregelungen im unteren Teil des Dialogfensters angezeigt.

2.8.1 Betreiber verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie Betreiberdaten, d.h. Sie bearbeiten oder löschen bestehende Betreiberdatensätze bzw. legen neue Datensätze an.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Betreiber** oder mit der Tastenkombination **[Ctrl/Strg] + [B]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Betreiber verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In diesem Dialogfenster werden Betreiberdatensätze verwaltet. Beachten Sie beim Arbeiten mit diesem Verwaltungsdialog, in welcher Fahrplanperiode Sie sich aktuell befinden (siehe rechts oben im Dialogfenster) und korrigieren Sie diese ggf. (zur Änderung der Fahrplanperiode sehen Sie [Fahrplanperiode](#)). Zum Suchen, Bearbeiten, Löschen bestehender Betreiberdatensätze bzw. zum Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen dabei folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

Betreiber - Vorauswahl

In der Auswahlliste „Betreiber“ sind alle vorhandenen Betreiber, unterteilt nach den Merkmalen Bezeichnung, Kurzbezeichnung, Verkehrsmittel und PLZ+Ort, aufgelistet. Für die Suche nach einem bestimmten Betreiber verwenden Sie die Bildlaufleiste oder geben in das Eingabefeld „Vorauswahl: Betreiber“ die ersten Zeichen der gesuchten Bezeichnung ein. Der Cursor springt dann automatisch auf die mit der Zeichenfolge übereinstimmende Auswahl und unterlegt diese mit einem Auswahlbalken.

Kommentar

In diesem Feld werden Ihnen – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zum markierten Betreiber angezeigt. Das Anschauen des gesamten Kommentartextes bzw. die Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist im Dialogfenster *Betreiber bearbeiten* möglich (siehe: [Bearbeiten](#)).

Neu anlegen

Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Betreiber anlegen* (siehe hierzu [Betreiber neu anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu ändernden Betreiberdatensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Betreiber bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten zum ausgewählten Betreiber in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Betreiber neu anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Betreiber verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.



Löschen

Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

2.8.2 Betreiber neu anlegen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters legen Sie einen neuen Betreiberdatensatz an.

➔ Aufruf

Mit Betätigen der Schaltfläche [Neu] im Dialogfenster *Betreiber verwalten* (über die Menüleiste

➔ **Datei | Betreiber** oder mit **[Ctrl/Strg] + [B]**) gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Betreiber anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In diesem Dialogfenster sind die Eingabefelder wie folgt auszufüllen:

Betreiberkennziffer

Die Betreiberkennziffer (bestehend aus 5 bis 8 Ziffern) setzt sich aus der Landkreiskennziffer und der fortlaufenden Nummer innerhalb dieses Landkreises zusammen und dient als externe Nummer zur eindeutigen Kennzeichnung eines Betreibers.

- Landkreiskennziffer (= Kreisschlüssel) besteht aus 4 bzw. 5 Ziffern wird aus der amtlichen Landkreiskennziffer desjenigen Landkreises gebildet, in dem der Betreiber seinen Sitz hat (siehe auch [Landkreise verwalten](#)).
- Fortlaufende Nummer kann aus 1 bis 3 Ziffern bestehen und ist gleichzusetzen mit einem Indexwert, der innerhalb eines bestimmten Landkreises die Anzahl der dort vergebenen Betreiberdatensätze hochzählt.

Für die Auswahl der Landkreiskennziffer betätigen Sie die Schaltfläche [Auswählen] und öffnen somit das Dialogfenster *Landkreis auswählen*. Dort sind alle vorhandenen Landkreise sowie die zugehörigen, amtlichen Landkreiskennziffern in der Auswahlliste „Landkreise“ eingetragen. Für die Suche eines bestimmten Landkreises verwenden Sie die Bildlaufleiste oder geben in das Eingabefeld „Vorauswahl“ die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes ein. Der Cursor springt dann automatisch auf die mit der Zeichenfolge übereinstimmende Auswahl und unterlegt diese mit einem Auswahlbalken. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [OK]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück ins Dialogfenster *Neuen Betreiber anlegen* und es wird die Kennziffer zu dem von Ihnen gewählten Landkreis in das entsprechende Eingabefeld eingetragen. Ferner erscheint in dem Eingabefeld zur fortlaufenden Nummer die nächste freie Ziffer.

Funktion

Durch Markieren dieser Kontrollkästchen spezifizieren Sie die Funktion(en) des Betreibers näher, wobei beliebige Kombinationen möglich sind. Wählen Sie zwischen

- Konzessionär
- Verkehrsunternehmen
- Infrastruktur-Unternehmen

Verkehrsmittelgattung

Für den Export von Daten zur Schnittstelle **FAISY_Infopool** muss dem Betreiber eine Verkehrsmittelgattung zugewiesen werden. Existieren für einen Betreiber mehrere Hauptbetriebszweige wie z.B. Straßenbahn und Bus, so sind entsprechend viele Betreiberdatensätze anzulegen und mit dem jeweiligen Verkehrsmittel zu hinterlegen. Mit der Zuordnung einer Verkehrsmittelgattung wird dem Betreiber auch gleichzeitig das entsprechende Verkehrsmittellogo zugewiesen.

Für die Zuordnung wählen Sie zu Ihrer Betreibereingabe eine passende Vorgabe aus der aufklappbaren Liste aus und markieren Sie diese. Hierbei stehen Ihnen folgende Verkehrsmittelgattungen zur Auswahl:

- Bus
- Tram
- Zug
- Fähre
- S-Bahn
- U-Bahn
- R-Bahn
- AST, Rufbus

Bezeichnung

Tragen Sie in dieses Eingabefeld eine Bezeichnung des Betreibers mit maximal 32 Zeichen ein. Es wird empfohlen die Bezeichnung kurz und eindeutig zu wählen, damit die Daten zum Betreiber über eine Suche einfach gefunden werden können.

Kurzbezeichnung

Geben Sie die Kurzbezeichnung des Betreibers mit maximal 6 Zeichen ein.



Damit eine konfliktfreie Anzeige der Kurzbezeichnungen von Betreibern in den Modulen **FAISY Fahrplan**, **FAISY Relation** bzw. **FAISY**-Satzmodulen gewährleistet werden kann, sollten die Kurzbezeichnungen nicht mehr als 6 Zeichen umfassen.

Druckbezeichnung

Geben Sie in dieses Eingabefeld die vollständige Bezeichnung des Betreibers an, wie sie bei Veröffentlichung in einem Fahrplan bzw. Aushangplan erscheinen soll (maximal 32 Zeichen).



Zunehmend werden in Fahrplantabellen betreiberneutrale Auskunfts- bzw. Servicestellen genannt. In diesem Fall ist es sinnvoll, so genannte Stellen als gesonderte „Betreiber“ zu führen und bei der Erstellung von Fahrplanmedien jeweils zuzuweisen.

Straße

Tragen Sie hier den Straßennamen und Hausnummer bzw. Postfach des Betreibers ein (maximal 32 Zeichen).

PLZ + Ort

Tragen Sie hier die Postleitzahl und Ort des Betreibers ein (maximal 32 Zeichen).

Telefon

Geben Sie in dieses Feld eine Telefonnummer mit maximal 32 Zeichen ein, unter der Fahrgäste Informationen erfragen können.

Zusatzinformationen

Dieses Eingabefeld wird dazu benutzt, den Dateinamen für ein Firmenlogo anzugeben. Mit Hilfe dieser Zusatzinformation wird beim Satz von Fahrplanseiten das Logo mit dem angegebenen Dateinamen verwendet.



Für das zu verwendende Logo ist keine Pfadangabe notwendig, da alle Logos in dem Verzeichnis [faisyroot]:\Logo hinterlegt sind.

Gültig von: ... bis: ...

Geben Sie in diese Eingabefelder den Zeitraum für die Gültigkeit des neuen Betreiberdatensatzes ein. Wenn dieser unbegrenzt gültig ist, dann geben Sie sicherheitshalber einen Zeitraum ein, der weit vor und weit nach dem derzeitigen Datum liegt. Bei zeitlich befristeten Betreiberdaten empfiehlt es sich eine exakte Angabe des Gültigkeitszeitraumes zu wählen.

Kommentar

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Informationen zum neu definierten Betreiberdatensatz einzugeben, wie z.B. den Stand der Eingabe (Datum) oder andere Besonderheiten.

Bestätigen Sie Ihre Angaben mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch wird der Datensatz gespeichert und Sie gelangen in das übergeordnete Dialogfenster zurück.

2.9 Fahrzeugkategorie

Unter einer „Fahrzeugkategorie“ ist die Art eines Fahrzeuges zu verstehen, die dessen Einsatzzweck näher umschreibt, wie z.B. ein Gelenkbus, Midibus oder eine Tram.

Mit der Zuordnung einer Fahrzeugkategorie zu einem Kurs kann die Verkehrsleistung quantitativ, d.h. die Kapazitätsbegrenzung mit „mindestens“ oder „höchstens“, beschrieben werden.

In anderen **FAISY**-Modulen, wie z.B. **FAISY_Fahrplan**, **FAISY_Relation** oder **FAISY**-Medienmodule, ist die Fahrzeugkategorie bzw. deren Abkürzung lediglich auswählbar. Das Neu anlegen bzw. die Verwaltung der Fahrzeugkategoriedaten erfolgt in **FAISY_Grunddaten**.

2.9.1 Fahrzeugkategorien verwalten

Mit Hilfe dieses Menüpunktes verwalten Sie Fahrzeugkategorien, die zur Erstellung eines Fahrplans benötigt werden.

➔ Aufruf

Durch Auswahl über die Menüleiste ➔ **Datei | Fahrzeugkategorie** oder mit **[Ctrl/Strg] + [F]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Fahrzeugkategorien verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In der Auswahlliste „Vorhandene Fahrzeugkategorien“ werden alle vorhandenen Einträge unterteilt in Kurzbezeichnung und Bezeichnung dargestellt.

Vorauswahl

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach der gewünschten Fahrzeugkategorie und markieren Sie diese. Sie können auch über das Eingabefeld „Vorauswahl“ nach einer Fahrzeugkategorie suchen, indem Sie in das Feld die ersten Zeichen des gesuchten Begriffes eingeben. Der Cursor springt automatisch auf den mit der Zeichenfolge übereinstimmenden Eintrag und markiert diesen mit einem Auswahlbalken.

Kommentar

In diesem Feld werden Ihnen – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zur markierten Fahrzeugkategorie angezeigt. Das Anschauen des gesamten Kommentartextes bzw. die Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist im Dialogfenster *Fahrzeugkategorie bearbeiten* möglich (siehe: „Bearbeiten“).

Neu anlegen

Durch Betätigen der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie zur Neueingabe einer Fahrzeugkategorie in das Dialogfenster *Neue Fahrzeugkategorie anlegen* (siehe hierzu [Fahrzeugkategorie neu anlegen](#)).

Bearbeiten

Durch Betätigen der [Bearbeiten]-Schaltfläche gelangen Sie zur Änderung vorhandener Fahrzeugkategorien in das Dialogfenster *Fahrzeugkategorie bearbeiten*.

In diesem Dialogfenster sind alle vorhandenen Daten zur ausgesuchten Fahrzeugkategorie in den entsprechenden Eingabefeldern bereits eingetragen (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Fahrzeugkategorie neu anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Fahrzeugkategorie verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

2.9.2 Fahrzeugkategorie neu anlegen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters bearbeiten Sie vorhandene Daten zu einer Fahrzeugkategorie.

➔ Aufruf

Mit Betätigen der Schaltfläche [Neu] im Dialogfenster *Fahrzeugkategorien verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Fahrzeugkategorie** oder mit **[Ctrl/Strg] + [F]**) gelangen Sie in das Dialogfenster *Neue Fahrzeugkategorie anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In diesem Dialogfenster sind die Eingabefelder wie folgt auszufüllen:

Bezeichnung

Tragen Sie in dieses Eingabefeld eine Langbezeichnung ein, die den Charakter der Fahrzeugkategorie präzise wiedergibt (max. 40 Zeichen).

Kurzbezeichnung

Geben Sie in dieses Eingabefeld ein Kürzel zur Langbezeichnung ein, nach welchem mittels Vorauswahl im Dialogfenster *Fahrzeugkategorien verwalten* gesucht werden kann (max. 10 Zeichen).



Damit eine konfliktfreie Anzeige der Kurzbezeichnungen von Fahrzeugkategorien in den Modulen **FAISY Fahrplan**, **FAISY Relation** bzw. **FAISY**-Satzmodulen gewährleistet werden kann, sollten die Kurzbezeichnungen nicht mehr als 10 Zeichen umfassen.

Verkehrsmittelgattung

Für den Export von Daten zur Schnittstelle **FAISY Infopool** müssen Fahrzeugkategorien einer Verkehrsmittelgattung zugewiesen werden. Wählen Sie zu Ihrer Eingabe eine passende Vorgabe aus der aufklappbaren Liste aus. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- Bus
- Tram
- Zug
- Fähre
- S-Bahn
- U-Bahn
- R-Bahn
- AST, Rufbus

Ist Verband (Eingabe optional)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, deklarieren Sie die Fahrzeugkategorie als Verband.

Gültig von:... bis:...

Geben Sie in diese Eingabefelder den Zeitraum für die Gültigkeit der definierten Fahrzeugkategorie ein. Wenn diese unbegrenzt gültig ist, dann geben Sie sicherheitshalber einen Zeitraum ein, der weit vor und weit nach dem derzeitigen Datum liegt. Bei zeitlich befristeten Fahrzeugkategorien empfiehlt es sich eine exakte Angabe des Gültigkeitszeitraumes zu wählen.

Kommentarfeld

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Informationen zur neu definierten Fahrzeugkategorie einzugeben, wie z.B. den Stand der Eingabe (Datum) oder andere Besonderheiten.

Durch Bestätigen Ihrer Eingaben mit der [Speichern]-Schaltfläche werden diese in der Datenbank gespeichert und Sie kehren zum vorigen Dialogfenster zurück.

2.10.1 ÖV-Produkte verwalten

In diesem Dialogfenster verwalten Sie ÖV-Produktdatensätze, d.h. Sie können neue Datensätze anlegen bzw. vorhandene Datensätze bearbeiten oder löschen.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | ÖV-Produkte** oder mit der Tastenkombination **[Ctrl/Strg] + [ö]** gelangen Sie in das Dialogfenster *ÖV-Produkte verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In diesem Dialogfenster werden Datensätze zu ÖV-Produkten verwaltet. Zum Suchen, Bearbeiten und Löschen bestehender ÖV-Produktdatensätze bzw. zum Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen dabei folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

ÖV-Produkt - Vorauswahl

Für die Suche nach einem bestimmten ÖV-Produkt geben Sie in das Eingabefeld „Vorauswahl“ die ersten Zeichen der gesuchten Kurzbezeichnung ein. Der Cursor springt automatisch auf die mit der Zeichenfolge übereinstimmende Auswahl und markiert diese mit einem Auswahlbalken.

Vorhandene ÖV-Produkte

In der Auswahlliste „Vorhandene ÖV-Produkte“ werden alle vorhandenen ÖV-Produkte in der alphabetischen Reihenfolge ihrer Kurzbezeichnungen aufgeführt. Zu jedem ÖV-Produkt werden Daten zu Bereich, Kurzbezeichnung und Bezeichnung angezeigt. Für die Suche nach einem bestimmten ÖV-Produkt verwenden Sie die Bildlaufleiste oder das Eingabefeld „Vorauswahl“.

Kommentar

In diesem Feld werden Ihnen – falls eingetragen – zusätzliche Informationen zum markierten ÖV-Produkt angezeigt. Das Anschauen des gesamten Kommentartextes bzw. die Eingabe und Bearbeitung eines Kommentars ist Dialogfenster *Neuen ÖV-Produktdatensatz anlegen* bzw. *ÖV-Produktdatensatz bearbeiten* möglich.

Neu anlegen

Durch Betätigen der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie zur Neueingabe eines ÖV-Produktes in das Dialogfenster *Neuen ÖV-Produktdatensatz anlegen* (siehe hierzu [Neuen ÖV-Produktdatensatz anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu ändernden ÖV-Produktdatensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *ÖV-Produktdatensatz bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten zum ausgewählten ÖV-Produkt in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Neuen ÖV-Produktdatensatz anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *ÖV-Produkte verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.



Die Schaltfläche [Speichern] ist deaktiviert, wenn Sie über keine Berechtigung zur Änderung des Datensatzes verfügen.

2.10.2 ÖV-Produkt neu anlegen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters legen Sie neue ÖV-Produktdatensätze an.

➔ Aufruf

Mit Betätigen der Schaltfläche [Neu] im Dialogfenster *ÖV-Produkte verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | ÖV-Produkt** oder mit **[Ctrl/Strg] + [ö]**) gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen ÖV-Produktdatensatz anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In diesem Dialogfenster sind die Eingabefelder wie folgt auszufüllen:

Bereich

Geben Sie in dieses Eingabefeld eine Kurzbezeichnung für den Bereich an, in dem das ÖV-Produkt angeboten wird (max. 8 Zeichen), z.B. „D“ für Deutschland.

Bezeichnung

Tragen Sie in dieses Eingabefeld eine Bezeichnung des ÖV-Produktes mit maximal 40 Zeichen ein, z.B. „Bürgerbus“ oder „Linientaxi“.

Kurzbezeichnung

Geben Sie die Kurzbezeichnung des ÖV-Produktes mit maximal 10 Zeichen ein. Es wird empfohlen die Kurzbezeichnung kurz und eindeutig zu wählen, damit die Daten zum ÖV-Produkt über eine Suche einfach gefunden werden kann, z.B. „Bü-B“ für Bürgerbus.



Damit eine konfliktfreie Anzeige der Kurzbezeichnungen von ÖV-Produkten in den Modulen **FAISY Fahrplan**, **FAISY Relation** bzw. **FAISY**-Satzmodule gewährleistet werden kann, sollten die Kurzbezeichnungen nicht mehr als 10 Zeichen umfassen.

VEM Gattung (Verkehrsmittelgattung)

Für den Export von Daten zur Schnittstelle **FAISY Infopool** muss dem ÖV-Produkt eine Verkehrsmittelgattung zugewiesen werden. Für die Zuordnung wählen Sie zu Ihrer ÖV-Produkteingabe eine passende Vorgabe aus der aufklappbaren Liste aus und markieren Sie diese. Hierbei stehen Ihnen folgende Verkehrsmittelgattungen zur Auswahl:

- Bus
- Tram
- Zug
- Fähre
- S-Bahn
- U-Bahn
- R-Bahn
- AST, Rufbus

Gültig von ... bis: (optional)

Geben Sie in diese Eingabefelder den Zeitraum für die Gültigkeit des ÖV-Produktes ein. Wenn das ÖV-Produkt unbegrenzt gültig ist, dann geben Sie sicherheitshalber einen Zeitraum ein, der weit vor und weit nach dem derzeitigen Datum liegt. Bei zeitlich befristeten ÖV-Produkten empfiehlt es sich eine exakte Angabe des Gültigkeitszeitraumes zu wählen.

Kommentar

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Informationen zum neu definierten ÖV-Produktdatensatz einzugeben, wie z.B. den Stand der Eingabe (Datum) oder andere Besonderheiten.

Durch Betätigen der [Speichern]-Schaltfläche wird der neu angelegte Datensatz gespeichert und Sie gelangen zurück in das Dialogfenster *ÖV-Produkte verwalten*.



Diese Schaltfläche ist deaktiviert, wenn Sie über keine Berechtigung zur Änderung des Datensatzes verfügen.

2.11 Info-Produktdaten

Dieser Menüpunkt dient zum Erfassen von Grunddaten, die für Programme zum Erstellen von Fahrplanmedien (Infoprodukte) benötigt werden. Hierzu zählt auch der HTML-Export von Relationen für Internetseiten. Sie stellen hier den Ersatz von Zeichen-Fonts durch GIF-Bilddateien, Farbsätze für die mehrfarbige Ausgabe von Fahrplanseiten sowie die Seitenformate für die Ausgabe von Fahrplankarten ein. Weitere Einstellmöglichkeiten, z.B. für Formate von Buchseiten finden Sie in den Modulen **FAISY Fahrplanbuch** und **FAISY Fahrplankarte**.

2.11.1 TrueType-Zeichen zu GIF

2.11.1.1 Zuordnung TrueType-Zeichen zu GIF verwalten

Der Export von Relationsfahrplänen als HTML-Dateien für die Verwendung in Internetauftritten erfordert eine spezielle Behandlung der Bemerkungssymbole. Häufig verwendete Schriftarten sind dabei die Deutsche Bahn-Schriften oder kundenspezifische Schriften (z.B. RMV Pl). Das Einbinden dieser Schriften in HTML-Seiten ist nicht möglich, daher sehen Nutzer der Seite nur die Kodierung des Zeichens im Fahrplan und nicht das eigentliche grafische Symbol. Bindet man jedoch die Bemerkungssymbole als Grafikdateien (JPEG- oder GIF-Dateien) ein, so erfolgt die Darstellung immer korrekt. Das **FAISY**-Exportmodul beinhaltet die Funktionalität zur Durchführung der Umschlüsselung der Sonderschriften in Grafikdateien. Dazu muss im System hinterlegt sein, welches Zeichen in welcher Schriftart durch welche Grafikdatei zu ersetzen ist. Die Verwaltung dieser Umschlüsselungsvorschrift übernimmt das im Anschluss beschriebene Dialogfenster.

Sie legen dabei fest, welche TrueType-Zeichen durch GIF-Grafiken (Graphics Interchange Format) ersetzt werden sollen. Vor der Zuordnung müssen die GIF-Dateien, die mit einem handelsüblichen Grafik-Programm erstellt werden können, verfügbar sein.

Wenn in diesem Zusammenhang von TrueType-Zeichen gesprochen wird, so gilt das auch als Synonym für Postscript- oder Open Font- Zeichen.

➔ Aufruf

Das Dialogfenster *Zuordnung Truetype zu GIF verwalten* erreichen Sie über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | True Type -> GIF**.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Liste

In diesem Dialogfenster wird eine Auflistung der TrueType-Zeichen und der zugeordneten GIF-Grafiken angezeigt. Die Anzeige der TrueType-Zeichen gliedert sich auf in das verwendete Zeichen, Zeichensatz (Font), Zeichenhöhe (in Punkt) sowie der Anzeige ob die Zeichenattribute Fett und Kursiv aktiviert sind. Das Zeichen im GIF-Format wird mit dem entsprechenden Dateinamen angezeigt.

Neu

Mit den Schaltflächen [Neu] erstellen Sie eine neue Zuordnung (siehe [Zuordnung True Type Font Zeichen zu GIF Zeichen erstellen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Zuordnung True Type Font Zeichen zu GIF Zeichen bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten zum ausgewählten Datensatz in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Zuordnung True Type Font Zeichen zu GIF Zeichen erstellen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Verwaltungsdialogfenster und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

2.11.1.2 Zuordnung TrueType Font Zeichen zu GIF Zeichen erstellen

Mit diesem Dialogfenster erstellen Sie eine Zuordnung von einem TrueType Font-Zeichen zu einer GIF-Grafik.

➔ Aufruf

Im Dialogfenster *Zuordnung Truetype zu GIF verwalten* (über ➔ **Datei | Infoproduktdaten | True Type -> GIF**) wählen Sie die Schaltfläche [Neu].

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Zeichen

Geben Sie das gewünschte Zeichen ein, dem Sie ein GIF Zeichen zuordnen wollen.

Zeichensatz

Geben Sie den passenden Zeichensatz (Font) für das Zeichen ein oder wählen Sie ihn über die Schaltfläche [Auswählen] aus.



Um eine richtige Zuordnung von Bemerkungssymbolen zu gewährleisten, muss das Zeichen und der Zeichensatz identisch mit dem für die passende Bemerkung verwendeten Zeichen und Zeichensatz sein (vgl. **FAISY** Fahrplan *Bemerkung neu anlegen*).

Zeichengröße

Geben Sie hier die Schriftgröße (in Punkt) für das Zeichen ein.

Fett

Handelt es sich um ein Zeichen in Fettschrift, das ersetzt werden soll, markieren Sie das Auswahlkästchen „Fett“.

Kursiv

Handelt es sich um ein Zeichen in Kursivschrift, das ersetzt werden soll, markieren Sie das Auswahlkästchen „Kursiv“.

GIF-Zeichen

Geben Sie den Dateinamen für die GIF-Grafik ohne Pfadangabe ein, welche anstelle des TrueType-Zeichens ausgegeben werden soll. Alternativ können Sie über die Schaltfläche [Auswählen] die Datei auswählen.

Speichern

Ihre Eingaben speichern Sie mit der Schaltfläche [Speichern].

2.11.2 Farben

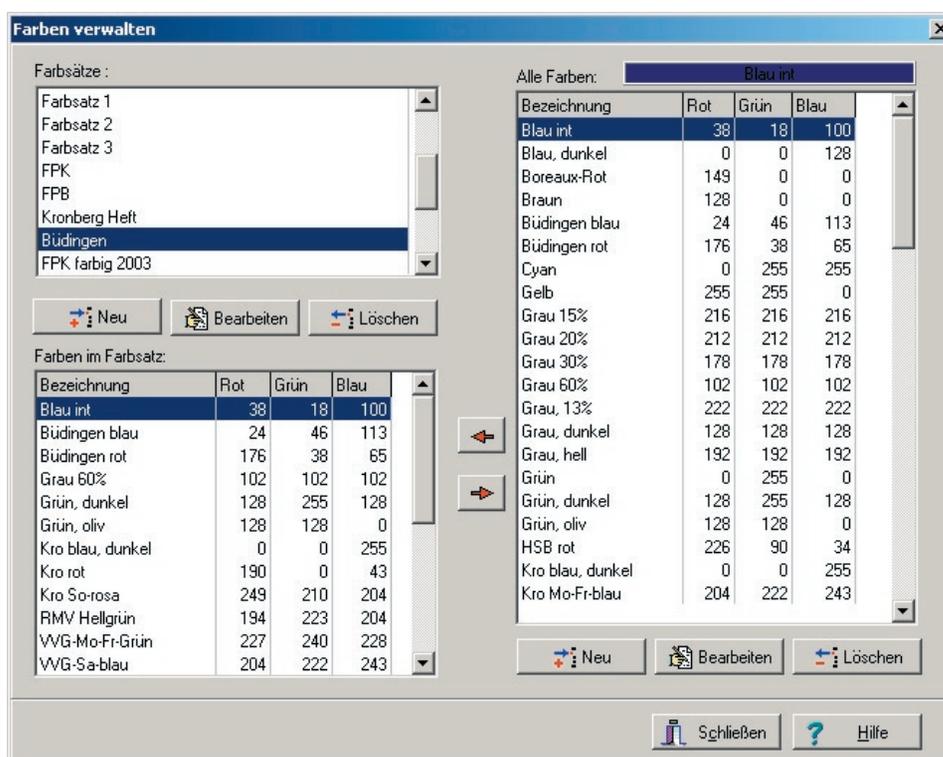
In gedruckten Fahrplanmedien kann eine farbige Darstellung die Lesbarkeit verbessern. Durch eine farbige Unterlegung der Verkehrstagsgruppen findet der Nutzer schneller den richtigen Verkehrstag. Die Gefahr versehentlich in der falschen Spalte zu landen wird reduziert. **FAISY** bietet die Möglichkeit die Farbgestaltung für alle Elemente des Fahrplans zu definieren. Über die Definition verschiedener Farbsätze kann die Farbgestaltung von Fahrplänen gewechselt werden ohne jedes Element extra ändern zu müssen. So kann die farbliche Gestaltung schnell gemäß Layoutvorlagen von Verkehrsverbänden oder dem Corporated Design des eigenen Unternehmens angepasst werden.

2.11.2.1 Farben verwalten

Mit dem Dialogfenster *Farben verwalten* können Sie neue Farben anlegen und diese bestimmten Farbsätzen zuordnen. Farbsätze sind eine Auswahl von Farben, die für bestimmte Printmedien verwendet werden sollen.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Farben** gelangen Sie in das Dialogfenster *Farben verwalten*.



➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Farbsätze

In der Liste finden Sie alle bereits definierten Farbsätze. Jeder Farbsatz enthält die Farben, die für ein bestimmtes Farblayout benötigt werden (siehe *Farben im Farbsatz*). Benannt werden die Farbsätze nach dem Verwendungszweck.

Mit der Schaltfläche [Neu] legen Sie einen neuen Farbsatz an (siehe *Neuen Farbsatz anlegen*). Zum Bearbeiten eines Farbsatzes wählen Sie die Schaltfläche [Bearbeiten] (siehe *Farbsatz bearbeiten*). Die Schaltfläche [Löschen] dient zum Entfernen eines Farbsatzes (siehe *Farbsatz löschen*).

Farben im Farbsatz

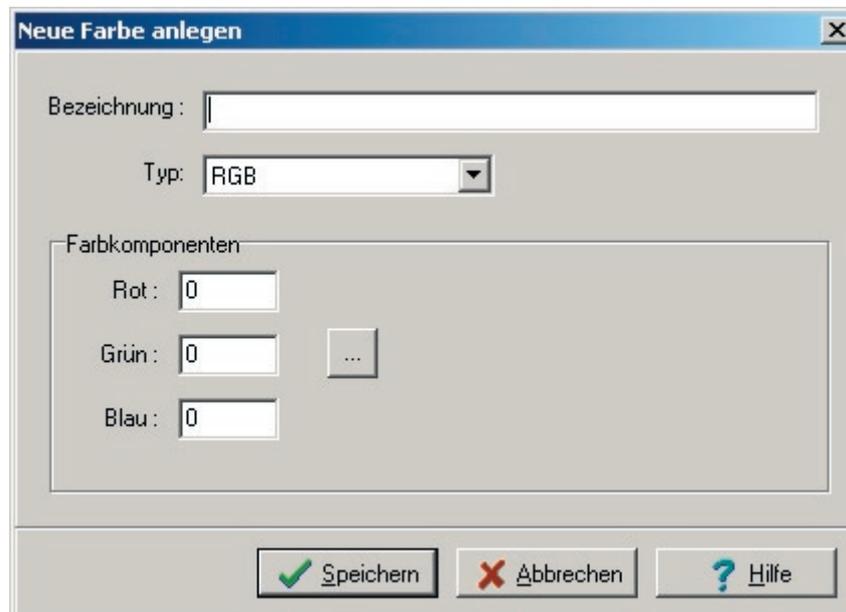
Die Liste zeigt die dem markierten Farbsatz zugeordneten Farben mit ihren Farbwerten für Rot, Grün und Blau (RGB-Wert).

2.11.2.2 Farben anlegen, bearbeiten und löschen

Mit dem Dialogfenster *Neue Farbe anlegen* definieren Sie einen neuen Farbwert. Dieser wird zur Gruppe „Alle Farben“ zugeordnet und kann anschließend auch zu Farbsätzen hinzugefügt werden.

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Farben verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Farben**) auf. Anschließend betätigen Sie unter der Liste „Alle Farben“ die Schaltfläche [Neu].



➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Bezeichnung

Geben Sie hier eine eindeutige Bezeichnung für die angelegte Farbe ein (z.B. Grau 30%).

Typ

Wählen Sie aus dem Untermenü den Typ des Farbraums aus.



Derzeit steht nur der Farbraum RGB zur Verfügung. Sollen Dateien in anderen Farbräumen (z.B. CMYK) ausgegeben werden, müssen die Ausgabedateien später durch entsprechende Programme (z.B. Adobe Acrobat oder DTP-Programme) in den entsprechenden Farbraum umgewandelt werden. Beachten Sie, dass es bei der Umwandlung von Farbräumen zu Farbabweichungen kommen kann.

Farbkomponenten

Geben Sie hier den RGB-Wert, getrennt nach den Farben Rot, Grün, Blau, der gewünschten Farbe ein. Wenn Ihnen der RGB-Wert nicht bekannt ist, wählen Sie über die Schaltfläche [...] eine Farbe aus.

Das Dialogfenster *Farbe* stellt Ihnen vordefinierte Grundfarben zur Auswahl bereit, die Sie bei Bedarf in der rechten Hälfte ändern können. Über die Schaltfläche *Farbe hinzufügen* fügen Sie eine Farbe zur Auswahl Benutzerdefinierte Farben hinzu. Mit der Schaltfläche [OK] übernehmen Sie die ausgewählte Farbe und das Dialogfenster *Farbe* wird geschlossen. Wenn sie keine Farbe übernehmen wollen, schließen Sie das Dialogfenster *Farbe* über die Schaltfläche [Abbrechen].

Speichern

Nach Eingabe der Farbkomponenten speichern Sie die neu angelegte Farbe mit der Schaltfläche [Speichern].

Farbe bearbeiten

Mit dem Dialogfenster *Farbe bearbeiten* ändern sie eine bestehende Farbwertdefinition. Damit ändern Sie diese Farbe auch in allen Farbsätzen, in denen diese Farbe vorkommt.

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Farben verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Farben**) auf. Nach Auswahl der zu bearbeitenden Farbbezeichnung wählen Sie unter der Auswahlfläche „Alle Farben“ die Schaltfläche [Bearbeiten].

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Das Dialogfenster ist identisch aufgebaut wie das Fenster *Neue Farbe anlegen* (siehe Neue Farbe anlegen). Bearbeiten Sie bei Bedarf die Bezeichnung oder den Farbwert. Mit der Schaltfläche [Speichern] bestätigen Sie die Änderungen. Mit der Schaltfläche [Abbrechen] können Sie das Dialogfenster, ohne dass die Änderungen übernommen werden, schließen.

Farbe löschen

Im Dialogfenster *Farben verwalten* können sie eine bestehende Farbwertdefinition löschen. Damit entfernen Sie diese Farbe auch aus allen Farbsätzen, in denen diese Farbe vorkommt.



Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Farben verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Farben**) auf. Nach Auswahl der zu löschenden Farbbezeichnung wählen Sie unter der Auswahlfläche „Alle Farben“ die Schaltfläche [Löschen].

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Es erscheint die Sicherheitsabfrage *Farbe wirklich löschen*.



Mit der Schaltfläche [Ja] löschen Sie die Farbe. Mit der Schaltfläche [Nein] kehren Sie zur Auswahl zurück ohne die Farbe zu löschen.

2.11.2.3 Neuen Farbsatz anlegen, bearbeiten und löschen

Farbsatz anlegen

Mit dem Dialogfenster *Neuen Farbsatz anlegen* legen sie den Namen für einen neuen Farbsatz an. In diesen Farbsatz werden anschließend Farben für eine bestimmte Gruppe von Printmedien, z.B. Fahrplankarten, zusammengefasst. Dadurch wird später die Auswahl von Farben, z.B. in **FAISY_Relation**, vereinfacht.

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Farben verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Farben**) auf. Anschließend wählen Sie unter der Auswahlfläche „Farbsätze“ die Schaltfläche [Neu].

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In das Dialogfenster geben Sie eine eindeutige Bezeichnung für den Farbsatz ein. Mit der Schaltfläche [Speichern] wird der neue Farbsatz angelegt. Soll kein neuer Farbsatz angelegt werden wählen Sie die Schaltfläche [Abbrechen]. Das Dialogfenster *Neuen Farbsatz anlegen* wird geschlossen.

Dem neu angelegten Farbsatz können nun im Dialogfenster *Farben verwalten* über die Pfeiltasten [<-] und [->] zwischen den Bereichen „Farben im Farbsatz“ und „Alle Farben“ Farben zugeordnet werden.

Farbsatz bearbeiten

In diesem Dialogfenster bearbeiten Sie die Bezeichnung eines Farbsatzes.

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Farben verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Farben**) auf. Markieren Sie den zu ändernden Farbsatz und wählen Sie unter der Auswahlfläche „Farbsätze“ die Schaltfläche [Bearbeiten].

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

In dem Dialogfenster ändern Sie bei Bedarf die Bezeichnung für den Farbsatz.

Speichern

Mit der Schaltfläche [Speichern] bestätigen Sie die durchgeführten Änderungen und speichern den Farbsatz unter der neuen Bezeichnung ab.

Abbrechen

Wollen Sie die Änderungen nicht durchführen, können Sie mit der Schaltfläche [Abbrechen] das Dialogfenster *Farbsatz bearbeiten* ohne Speicherung schließen.

2.11.3 Produktseiten

2.11.3.1 Produktseiten verwalten

In **FAISY_Grunddaten** erfolgt die Verwaltung der Produktseiten für das Modul **FAISY_Fahrplankarte**. Die Produktseiten für Fahrplanbuchseiten und Aushangpläne werden in den entsprechenden Modulen **FAISY_Fahrplanbuch** und **FAISY_Aushangfahrplan** verwaltet.

Um eine kompakte Faltbarkeit zu ermöglichen basieren die Fahrplankarten auf dem Format DIN A7. Wird die Höhe der Produktseite nicht anders definiert, wird daher die Höhe für DIN A7 (105 mm) verwendet.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Produktseiten** gelangen Sie zum Dialogfenster *Produktseiten verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Liste der vorhandenen Produktseitendefinitionen

Im Dialogfenster werden Ihnen alle bereits definierten Produktseiten mit Bezeichnung, Kurzbezeichnung, den Randmaßen sowie Breite und Höhe angezeigt.

Neu

Mit der Schaltfläche [Neu] legen Sie eine neue Produktseite an (siehe *Neue Produktseite anlegen*)

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Produktseite bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten zum ausgewählten Produktseitendatensatz in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe *Neue Produktseite anlegen*).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Produktseiten verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

Löschen



Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

Nach Auswahl der zu löschenden Produktseitenbezeichnung wählen Sie die Schaltfläche [Löschen]. Es erscheint die Sicherheitsabfrage *Produktseite wirklich löschen*.



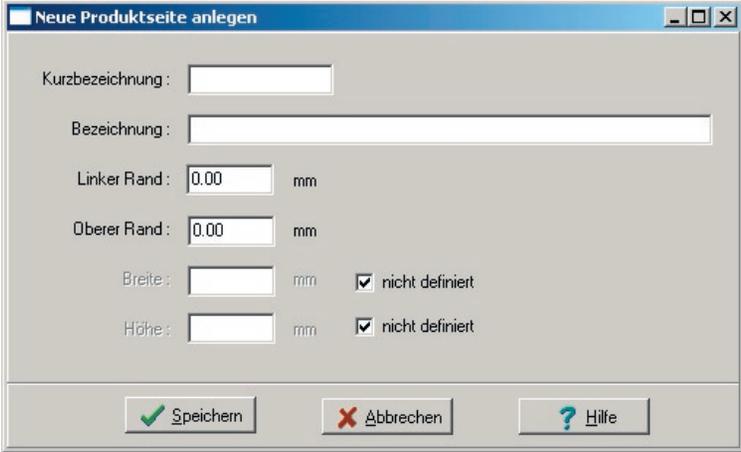
Mit der Schaltfläche [Ja] löschen Sie die Produktseite. Mit der Schaltfläche [Nein] kehren Sie zur Auswahl zurück ohne die Produktseite zu löschen.

2.11.3.2 Neue Produktseite anlegen

Mit dem Dialogfenster *Neue Produktseite anlegen* definieren Sie eine neue Produktseite.

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Produktseiten verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Infoproduktdaten | Produktseiten**) auf. Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie zum Dialogfenster *Neue Produktseite anlegen*.



The dialog box titled "Neue Produktseite anlegen" features the following fields and controls:

- Kurzbezeichnung:** A text input field.
- Bezeichnung:** A larger text input field.
- Linker Rand:** A numeric input field with "0.00" and "mm" next to it.
- Oberer Rand:** A numeric input field with "0.00" and "mm" next to it.
- Breite:** A numeric input field with "mm" next to it and a checked checkbox labeled "nicht definiert".
- Höhe:** A numeric input field with "mm" next to it and a checked checkbox labeled "nicht definiert".

At the bottom, there are three buttons: "Speichern" (with a green checkmark icon), "Abbrechen" (with a red X icon), and "Hilfe" (with a blue question mark icon).

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Kurzbezeichnung

Geben Sie hier eine eindeutige Kurzbezeichnung ein (z.B. „4_A7“ für eine Produktseite aus 4 nebeneinander liegenden Seiten im Format A7).

Bezeichnung

Hier wird eine vollständige Bezeichnung eingetragen (z.B. „Fahrplankarte 4fach A7“).

Linker Rand

Mit der Eingabe eines Wertes (in Millimetern) für die linke Randbreite werden die Abstände von der Fahrplankarte zum linken Blattrand definiert.

Oberer Rand

Mit der Eingabe eines Wertes (in Millimetern) für die obere Randbreite werden die Abstände von der Fahrplankarte zum oberen Blattrand definiert.

Breite

Das Kontrollkästchen zu „nicht definiert“ ist automatisch aktiviert, womit kein Eintrag möglich ist (Eingabefeld ausgegraut). Für die Eingabe eines Wertes (in Millimetern) deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. Geben Sie nun die gewünschte Gesamtbreite der Produktseite ein, z.B. die Breite des Formats DIN A7 (74 mm) oder 4 x DIN A7 (296 mm).

Höhe

Das Kontrollkästchen zu „nicht definiert“ ist automatisch aktiviert, womit kein Eintrag möglich ist (Eingabefeld ausgegraut). Für die Eingabe eines Wertes (in Millimetern) deaktivieren Sie das Kontrollkästchen. Geben Sie nun die gewünschte Gesamthöhe der Produktseite ein. Mit der Eingabe eines Wertes (in Millimetern) kann die Gesamthöhe einer Produktseite definiert werden. Wird die Höhe nicht definiert, wird standardmäßig die Höhe des Formats DIN A7 (105 mm) verwendet.

Speichern

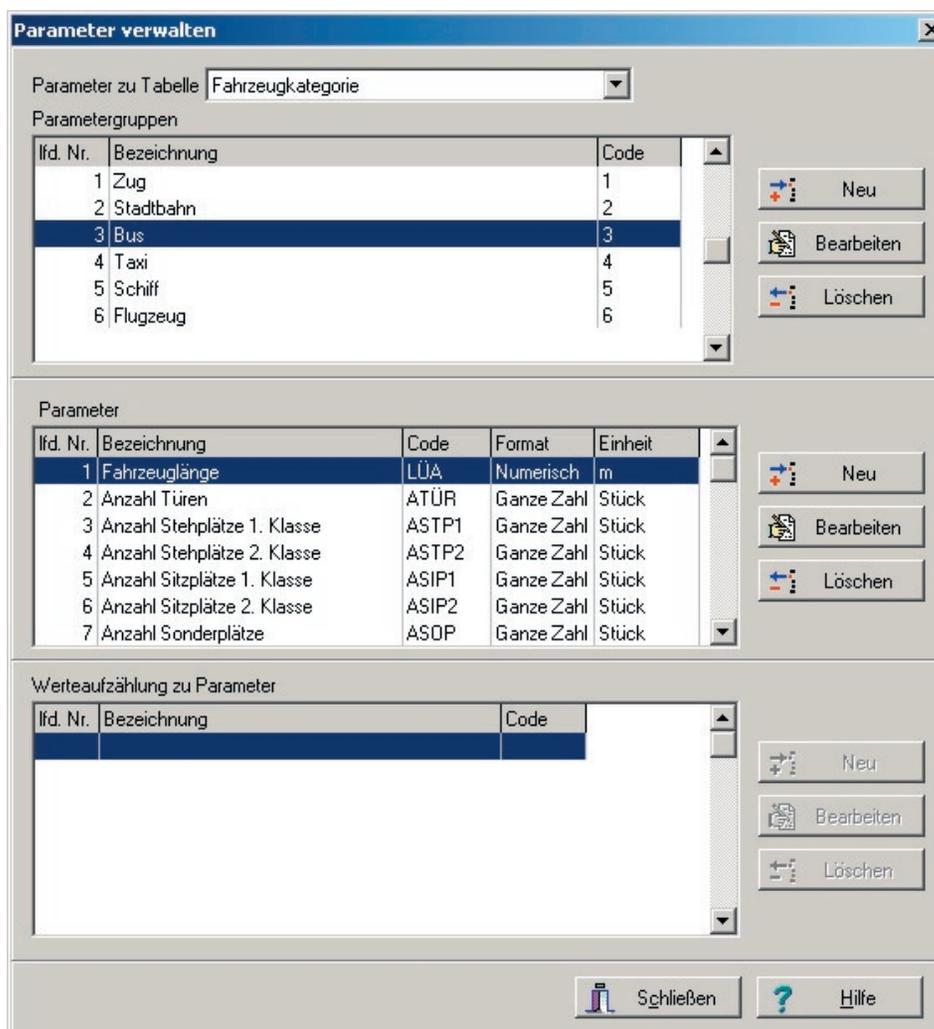
Zum Speichern der neuen Produktseite betätigen Sie die Schaltfläche [Speichern]

2.12.1 Parameter verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie Datenfelder zu Tabellen.

➔ Aufruf

Mit Betätigen der Schaltfläche ➔ **Datei | Parameterkonfiguration** oder mit **[Ctrl/Strg] + [A]** gelangen Sie in das Dialogfenster *Parameter verwalten*.



➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Parameter zu Tabelle

Wählen Sie in der Auswahlliste die Tabelle aus, für die Parameter - also ein Dateneingabefeld mit den dazugehörigen Eingabeoptionen, angelegt werden soll.

Parametergruppen

In Parametergruppen fassen Sie Parameter, die zusammen mit einer Kategorie erhoben werden sollen, unter einen Oberbegriff zusammen. Damit erleichtern Sie die Auswahl der Parameter und gewährleisten einen einheitlichen Datenbestand. In der Liste sehen Sie alle Parametergruppen, die der ausgewählten Tabelle zugeordnet sind.

Beispiel für eine Parametergruppe

Für die Tabelle „Fahrzeugkategorie“ werden in einer Parametergruppe „Bus“ alle für Busse relevanten Parameter, wie Zahl der Sitzplätze, Türen usw. zusammengefasst. Wenn Sie Fahrzeugkategorien verwalten (siehe [Fahrzeugkategorie verwalten](#)) verwenden Sie diese Parametergruppe dann für alle Fahrzeugkategorien im Busbereich. Im Dialogfenster *Fahrzeugkategorien verwalten* ordnen sie dann den Parametern Werte für die verschiedenen Bustypen zu.

Neu

Mit der Schaltfläche [Neu] legen Sie eine neue Parametergruppe an (siehe [Parametergruppe neu anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu ändernden Parametergruppendatensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Parametergruppe bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten zum ausgewählten Datensatz in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Parametergruppe neu anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen zu Bezeichnung, Code oder Sortierindex ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche.

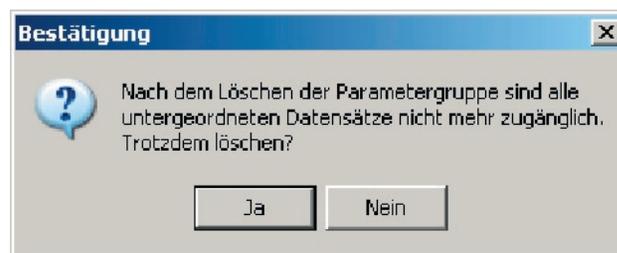
Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Parameter verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

Löschen



Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen oder es nach Neuanlage noch nicht benutzt haben sollten Sie es löschen.

Markieren Sie in der Auswahlliste die zu löschende Parametergruppe. Durch Betätigen der Schaltfläche [Löschen] erfolgt eine Sicherheitsabfrage:



Mit Betätigung der Schaltfläche [Ja] löschen Sie die Parametergruppe. Damit geht auch die Verknüpfung zu den zugeordneten Parametern verloren. Mit der Schaltfläche [Nein] kehren Sie zum Dialogfenster zurück ohne die Parametergruppe zu löschen.

Parameter

In der Liste werden alle Parameter angezeigt, die der oben ausgewählten Parametergruppe zugeordnet sind. Neben einer laufenden Nummer und Bezeichnung werden das Format und die Einheit für Eingaben angezeigt.

Neu

Mit der Schaltfläche [Neu] legen Sie einen neuen Parameter an, der der ausgewählten Parametergruppe zugewiesen wird (siehe [Neuen Parameter anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu ändernden Parameterdatensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Parameter bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten zum ausgewählten Datensatz in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Neuen Parameter anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche.

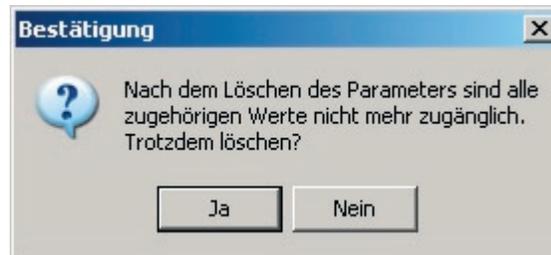
Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Parameter verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

Löschen



Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu löschenden Parameter und betätigen Sie der Schaltfläche [Löschen]. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, welche entsprechend zu bestätigen ist.



Werteaufzählung zu Parameter

Hat ein Parameter das Format „Auswahlliste“ bzw. „Aufzählung“, werden in der Liste die zur Auswahl stehenden Werte angezeigt.

Neu

Mit der Schaltfläche [Neu] legen Sie einen neuen Wert für einen Parameter an (siehe [Neuen Wert für Parameter anlegen](#)).

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu ändernden Parameterdatensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Wert zum Parameter bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten zum ausgewählten Datensatz in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe [Neuen Wert für Parameter anlegen](#)).

Geben Sie die gewünschten Änderungen zu Bezeichnung, Code oder Sortierindex ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Parameter verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

Markieren Sie in der Auswahlliste den zu löschenden Parameter und betätigen Sie die Schaltfläche [Löschen]. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, welche entsprechend zu bestätigen ist.



Schließen

Zum Schließen des Dialogfensters *Parameter verwalten* verwenden Sie die Schaltfläche [Schließen].

2.12.3 Parameter neu anlegen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters legen Sie Parameter neu an.

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Parameter verwalten* (über die Menüleiste

➔ **Datei | Parameterkonfiguration**) auf. Mit der Schaltfläche [Neu] im Bereich „Parameter“ gelangen Sie zum Dialogfenster *Neuen Parameter anlegen*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Bezeichnung

Geben Sie eine Bezeichnung für den Parameter ein, unter der dieser in der Liste angezeigt werden soll.

Code

Geben Sie hier eine Kurzbezeichnung für den Parameter ein.

Sortierindex

Wählen Sie aus der ausklappbaren Liste den Sortierindex aus. Mit dem Sortierindex bestimmen Sie an welcher Position in der Liste die neu angelegte Parametergruppe erscheint (z.B. bei einem Sortierindex mit dem Wert 1 an 1. Stelle).

Format

Wählen Sie aus der ausklappbaren Liste ein Format, in der die Eingabe des Parameters erfolgen soll. In der folgenden Tabelle finden Sie Beispiele für die Anwendung verschiedener Formate.

Format	Beispiel Parametergruppe	Beispielparameter	Beispielwerte
Numerisch, Gleitkomma	Bus	Länge	12,5 [Maßeinheit]
Numerisch, Ganzzahlig	Bus	Sitzplätze	Ganze Zahlen
Text	Textbausteine für Aushangplan	Textbaustein_1	„Bemerkung XY“
Logisch	Bus	Behindertengerecht	Ja, nein
Datum	Fahrtwegobjekt	Inbetriebnahme	26.04.2006
Zeit			11:30
Auswahlliste	Fahrtwegunterobjekt	Haltestellenmast	Typ A, Typ B oder Typ C



In den Listen des Dialogfensters *Parameter verwalten* werden die Formate aus Platzgründen teilweise anders bezeichnet.

Numerisch, Gleitkomma	-	Numerisch
Numerisch, Ganzzahlig	-	Ganze Zahl
Auswahlliste	-	Aufzählung

2.12.4 Neuen Wert zum Parameter anlegen

Mit Hilfe dieses Dialogfensters können Sie für Parameter mit dem Format „Auswahlliste“ bzw. „Aufzählung“ Werte anlegen, die dann als Auswahlliste zur Verfügung stehen. Dies bietet sich für nicht numerische Werte an, wenn eine beschränkte Zahl von fest definierten Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung stehen soll.

Beispiel

Das Format Auswahlliste bietet sich beispielsweise an, wenn die Zugänglichkeit von Fahrzeugen näher definiert werden soll. In diesem Fall könnte man im Busbereich folgende Werte anlegen:

- Niederflur ohne Einstiegshilfe (NI)
- Niederflur mit Rampe (NR)
- Niederflur mit Hublift (NH)
- Hochflur nicht behindertengerecht (HF)

➔ Aufruf

Rufen Sie das Dialogfenster *Parameter verwalten* (über die Menüleiste ➔ **Datei | Parameterkonfiguration**) auf. Mit der Schaltfläche [Neu] im Bereich „Werteaufzählung zu Parameter“ gelangen Sie zum Dialogfenster *Neuen Wert für Parameter anlegen*.



Die Schaltflächen im Bereich „Werteaufzählung zu Parameter“ sind nur dann aktiv, wenn für den ausgewählten Parameter das Format „Auswahlliste“ bzw. „Aufzählung“ gewählt wurde.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Bezeichnung

Geben Sie eine Bezeichnung für den Wert (z.B. „Niederflur ohne Einstiegshilfe“) ein, unter der dieser in der Liste angezeigt werden soll.

Code

Geben Sie hier eine Kurzbezeichnung für den Wert (z.B. „NI“) ein.

Sortierindex

Wählen Sie aus der Ausklappliste die Position aus, in der der Wert angezeigt werden soll.

Speichern

Mit der Schaltfläche [Speichern] legen Sie den neuen Wert für einen Parameter an.

2.13.1 Bundesländer verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie administrative Daten zu Bundesländern, d.h. Sie können neue Bundesländer-Datensätze anlegen oder vorhandene Datensätze bearbeiten bzw. löschen.



Aus datentechnischen Gründen wird empfohlen, die Verwaltung administrativer Daten zentral zu halten. Daher wird gebeten, Änderungen bzw. Neuerungen von Bundesländerbezeichnungen an die Systemadministration der IDGB GmbH weiterzuleiten, damit diese die Datenbank zentral verwalten und aktualisieren kann. Ein Update der Landkreis-, Gemeinde- sowie der Ortsteil-Datenbank ist Bestandteil einer regelmäßigen Systempflege und wird seitens der IGDB GmbH angeboten.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Administrative Daten | Bundesländer** gelangen Sie in das Dialogfenster *Bundesländer verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Zum Suchen, Bearbeiten und Löschen bestehender Bundesländer-Datensätze bzw. zum Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

Vorauswahl Bundesland

In der Auswahlliste „Vorhandene Bundesländer“ sind alle Bundesländer - unterteilt nach Nummer, Kurzbezeichnung und Bezeichnung - aufgelistet. Dabei wird das numerisch erste Bundesland mit einem Auswahlbalken unterlegt.

Für die Suche nach einem bestimmten Bundesland verwenden Sie die Bildlaufleiste oder geben in das Eingabefeld „Vorauswahl“ die ersten Zeichen der gesuchten Bezeichnung ein. Der Cursor springt dann automatisch auf die mit der Zeichenfolge übereinstimmende Auswahl und unterlegt diese mit einem Auswahlbalken.

Neu anlegen

Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Länderdatensatz anlegen*.

• Nummer

Geben Sie in das Eingabefeld „Nummer“ eine Ziffer mit maximal fünf Zeichen ein, die dem neuen Bundesland zugeordnet werden soll.



In Deutschland sind die Bundeslandnummern amtlich vorgeschrieben und sind Bestandteil der Landkreis- bzw. Gemeindekennziffer. Daher können diese nicht beliebig vergeben werden!

• Kurzbezeichnung

Geben Sie in dieses Eingabefeld ein Kürzel zur Bezeichnung des Bundeslandes mit maximal 4 Zeichen ein. Verwenden Sie dieses Kürzel, wenn Sie z.B. zur Suche nach einem Verkehrstagsmerkmal oder einer Bemerkung Daten in die Eingabefelder „Bereich(sfilter)“ bzw. „Filter“ eingeben sollen (siehe hierzu [Verkehrstagsmerkmale verwalten](#) bzw. [FAISY_Fahrplan Bemerkungen verwalten](#)).



Damit eine konfliktfreie Anzeige der Kurzbezeichnungen von Bundesländern in den Modulen **FAISY_Fahrplan**, **FAISY_Relation** bzw. **FAISY**-Satzmodule gewährleistet werden kann, sollten die Kurzbezeichnungen nicht mehr als 4 Zeichen umfassen.

• Bezeichnung

Tragen Sie in dieses Eingabefeld die Bezeichnung des Bundeslandes mit maximal 30 Zeichen ein.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Bundesländer verwalten*. Ihre Eingaben werden in die Auswahlliste „Vorhandene Bundesländer“ übertragen und in der Datenbank gespeichert.

2.13.2 Landkreise verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie administrative Daten zu Landkreisen, d.h. Sie können neue Landkreis-Datensätze anlegen oder vorhandene Datensätze bearbeiten bzw. löschen.



Aus datentechnischen Gründen wird empfohlen, die Verwaltung administrativer Daten zentral zu halten. Daher wird gebeten, Änderungen bzw. Neuerungen von Landkreisnamen an die Systemadministration der IDGB GmbH weiterzuleiten, damit diese die Datenbank zentral verwalten und aktualisieren kann. Ein Update der Landkreis-, Gemeinde- sowie der Ortsteil-Datenbank ist Bestandteil einer regelmäßigen Systempflege und wird seitens der IGDB GmbH angeboten.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Administrative Daten | Landkreise** gelangen Sie in das Dialogfenster *Landkreise verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Zum Suchen, Bearbeiten und Löschen bestehender Landkreis-Datensätze bzw. zum Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

Vorauswahl Bundesland

In der Auswahlliste „Vorhandene Bundesländer“ sind alle Bundesländer aufgelistet. Für die Suche nach einem bestimmten Bundesland verwenden Sie die Bildlaufleiste oder geben in das Eingabefeld „Vorauswahl“ die ersten Zeichen der gesuchten Bezeichnung ein. Der Cursor springt dann automatisch auf die mit der Zeichenfolge übereinstimmende Auswahl und unterlegt diese mit einem Auswahlbalken.

Die darunter befindliche Auswahlliste listet alle aktuell eingetragenen Landkreise zu dem von Ihnen ausgewählten Bundesland - unterteilt nach Nummer, Kurzbezeichnung und Bezeichnung - auf. Dabei wird der numerisch erste Landkreis mit einem Auswahlbalken unterlegt. Sie können die angezeigten Daten auch nach den Bereichen Kurzbezeichnung und Bezeichnung sortieren, indem Sie die jeweilige Schaltfläche im Spaltenkopf anklicken.

Neu anlegen

Markieren Sie in der Auswahlliste „Vorhandene Bundesländer“ das Bundesland, für welches ein neuer Landkreis-Datensatz angelegt werden soll. Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Landkreis-Datensatz anlegen*. In diesem Dialogfenster wird die Bundeslandkennziffer zu dem markierten Bundesland übertragen. Geben Sie in das Eingabefeld „Landkreisnummer“ eine Ziffer mit drei Zeichen ein, die dem neuen Landkreis zugeordnet werden soll. Tragen Sie in die folgenden beiden Eingabefelder die Bezeichnung des Landkreises sowie ein Kürzel der Bezeichnung ein. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Landkreise verwalten*. Ihre Eingaben werden in die Auswahlliste „Landkreise zum Bundesland“ übernommen und in der Datenbank gespeichert.



In Deutschland sind die Landkreisnummern amtlich vorgeschrieben und sind Bestandteil der Landkreis- bzw. Gemeindekennziffer. Daher können diese nicht beliebig vergeben werden!

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste „Landkreise zum Bundesland“ den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Landkreis-Datensatz bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe oben: Neu anlegen).

Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Landkreise verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.



Beim Bearbeiten eines vorhandenen Landkreis-Datensatzes ist die Landkreisnummer nicht änderbar. Lediglich die Bezeichnung bzw. Kurzbezeichnung dürfen Sie verändern.

2.13.3.1 Ortsteile verwalten

Mit Hilfe dieses Dialogfensters verwalten Sie administrative Daten zu Ortsteilen, d.h. Sie können neue Ortsteil-Datensätze anlegen oder vorhandene Datensätze bearbeiten bzw. löschen.



Aus datentechnischen Gründen wird empfohlen, die Verwaltung administrativer Daten zentral zu halten. Daher wird gebeten, Änderungen bzw. Neuerungen von Ortsteilnamen an die Systemadministration der IDGB GmbH weiterzuleiten, damit diese die Datenbank zentral verwalten und aktualisieren kann. Ein Update der Landkreis-, Gemeinde- sowie der Ortsteil-Datenbank ist Bestandteil einer regelmäßigen Systempflege und wird seitens der IGDB GmbH angeboten.

➔ Aufruf

Über die Menüleiste ➔ **Datei | Administrative Daten | Ortsteile** gelangen Sie in das Dialogfenster *Ortsteile verwalten*.

➔ Erläuterung zum Dialogfenster

Zum Suchen, Bearbeiten und Löschen bestehender Ortsteil-Datensätze bzw. zum Erstellen neuer Datensätze stehen Ihnen folgende Eingabefelder und Schaltflächen zur Verfügung:

Suchoptionen

Über Auswahl eines der beiden Kontrollkästchen stellen Sie den Suchmodus ein. Sie können dabei zwischen der Suche über eine Gemeinde oder über den Ortsteil direkt wählen.

- **„Alle Ortsteile einer Gemeinde anzeigen“**

Wenn Sie das Kontrollkästchen „Alle Ortsteile einer Gemeinde anzeigen“ anklicken, ist lediglich das Eingabefeld „Vorauswahl Gemeinde (Bezeichnung)“ im mittleren Teil des Dialogfensters anwählbar. Tragen Sie in dieses Eingabefeld die ersten Zeichen des gesuchten Gemeindepennamens ein. In der darunter befindlichen Auswahlliste werden alle Namen von Gemeinden - unterteilt nach Bezeichnung, Druckbezeichnung und Kennziffer - angezeigt, deren Eintrag mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmen. Die Sortierung der angezeigten Gemeindepennamen erfolgt dabei nach der Bezeichnung.

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach der gewünschten Gemeinde und markieren Sie diese. Anhand der Angabe von Bundesland und Landkreis zur Gemeinde können Sie die territoriale Zugehörigkeit der ausgewählten Gemeinde überprüfen.



- Bei der Eingabe von Namen bzw. Bezeichnungen in dem Eingabefeld ist es unbedeutend, ob dies mit Groß- oder Kleinbuchstaben geschieht, der Suchvorgang wird dadurch nicht beeinflusst!
- Prüfen Sie stets vor Auswahl einer Gemeinde, ob mehrere Gemeinden mit gleicher Bezeichnung vorhanden sind. Schnell wählt man ein falsches Bundesland und Region und kann daher die gesuchten Ortsteildatensätze nicht finden!

- **„Ortsteile nach Namen anzeigen“**

Wenn Sie das Kontrollkästchen „Ortsteile nach Namen anzeigen“ anwählen, ist lediglich das Eingabefeld „Vorauswahl: Ortsteil“ im unteren Teil des Dialogfensters anwählbar. Tragen Sie in dieses Eingabefeld die ersten Zeichen der gesuchten Ortsteilbezeichnung ein. In der darunter befindlichen Auswahlliste werden alle Namen von Ortsteilen - unterteilt nach Bundesland, Landkreis, Gemeinde, Ortsteil, Kurzbezeichnung und Ortsteilnummer - angezeigt, deren Eintrag mit der eingegebenen Zeichenfolge übereinstimmen. Die Sortierung der angezeigten Ortsteile erfolgt dabei nach Bundesland und dann nach Bezeichnung des Ortsteils.

Suchen Sie in der Auswahlliste mittels Bildlaufleiste nach dem gewünschten Ortsteil und markieren Sie diesen. Sie können sich die Suche erleichtern, indem Sie die dargestellten Daten anhand eines Bereiches (Bundesland, Landkreis, Gemeinde, Ortsteil, Kurzbezeichnung oder Ortsteilnummer) sortieren. Hierfür klicken Sie die Schaltfläche in dem entsprechenden Spaltenkopf.

Anhand der Angabe von Bundesland und Landkreis können Sie die territoriale Zugehörigkeit des ausgewählten Ortsteils überprüfen. Dies ist besonders bei Ortsteilen mit gleicher oder ähnlicher Bezeichnung zu beachten.



- Bei der Eingabe von Namen bzw. Bezeichnungen in den Eingabefeldern ist es unbedeutend, ob dies mit Groß- oder Kleinbuchstaben geschieht, der Suchvorgang wird dadurch nicht beeinflusst!
- Prüfen Sie stets vor Auswahl eines Ortsteils, ob mehrere Orte mit gleicher Bezeichnung vorhanden sind.

Neu anlegen

Markieren Sie in der Auswahlliste „Vorhandene Gemeinden“ die Gemeinde, für die ein neuer Ortsteildatensatz angelegt werden soll. Mit der Schaltfläche [Neu] gelangen Sie in das Dialogfenster *Neuen Ortsteildatensatz anlegen*. In diesem Dialogfenster werden die Kennziffer sowie Bezeichnung von Bundesland, Landkreis und Gemeinde zu der markierten Gemeinde übertragen. Geben Sie in das Eingabefeld „Ortsteilnummer“ eine Ziffer ein, die dem Ortsteil zugeordnet werden soll. Dabei empfiehlt es sich, die Reihenfolge der Ortsteilnummer analog zur alphabetischen Reihenfolge der Ortsteilbezeichnungen zu vergeben. Gehen Sie dabei in 10er - Schritten vor, damit Sie ggf. weitere Ortsteile alphabetisch einsortieren können. Tragen Sie in die folgenden beiden Eingabefelder die Bezeichnung des Ortsteils sowie ein Kürzel der Bezeichnung ein. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Ortsteile verwalten*. Ihre Eingaben werden in der Auswahlliste „Vorhanden Ortsteile“ übernommen und in der Datenbank gespeichert.

Bearbeiten

Markieren Sie in der Auswahlliste „Vorhandene Ortsteile“ den zu ändernden Datensatz und betätigen Sie die [Bearbeiten]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie in das Dialogfenster *Ortsteildatensatz bearbeiten*, in welchem alle vorhandenen Daten in den entsprechenden Eingabefeldern angezeigt werden (zur Erläuterung der Eingabefelder siehe oben: Neu anlegen).

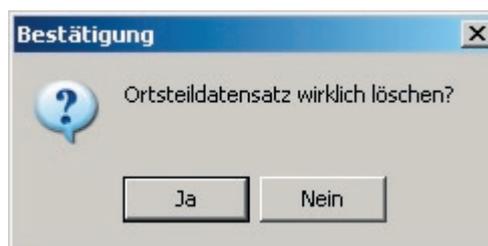
Geben Sie die gewünschten Änderungen ein und bestätigen Sie diese mit der [Speichern]-Schaltfläche. Dadurch gelangen Sie zurück in das Dialogfenster *Ortsteile verwalten* und ihre Eingaben werden in der Datenbank gespeichert.

Löschen



Jegliches Löschen von Objekten will gut überlegt sein, denn dadurch gehen sämtliche Verknüpfungen zu diesem Objekt dauerhaft verloren! Versuchen Sie immer zuerst, die bestehenden Objekte zu verändern (Benennungen, Einordnungen etc.) und damit an die Realität anzupassen. Nur wenn Sie ganz sicher sind, dass Sie ein Objekt dauerhaft nicht mehr benötigen, sollten Sie es löschen.

Zum Löschen eines Datensatzes markieren Sie in der Auswahlliste „Vorhandene Ortsteile“ den zu löschenden Ortsteil und Betätigen die [Löschen]-Schaltfläche. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, welche Sie entsprechend bestätigen müssen.



Liste ausgeben

Durch Betätigen dieser Schaltfläche wird das Dialogfenster *Ortsteile ausgeben* geöffnet. Mit Hilfe des Dialogfensters wird Ihnen die Ausgabe einer Liste aller Ortsteildaten zu einem Landkreis oder einzelner Gemeinden als druckbarer Bericht, Textdatei oder in weitere Formate (z.B. Excel, PDF...) ermöglicht (sehen Sie hierzu [Liste ausgeben](#)).